

A close-up portrait of a woman with brown hair pulled back, wearing a red zip-up jacket and a necklace with a white circular pendant. She is looking slightly to the left of the camera with a neutral expression. The background is blurred, showing hints of blue and yellow.

PERCHTOLDSDORFER

P'Dorf Rund

RUNDSCHAU 3/04

Naturjuwel bedroht

GEFAHR für die HEIDE

Schutz für Nachbarn

KAMPF dem LÄRM (3)

Von J. Alt bis F. Waldmüller

Perchtoldsdorfer
GEMÄLDEAUSSTELLUNG

Sommerspiele 2004

KASIMIR und KAROLINE

VOLVO
for life



SKANDINAVISCHES DESIGN BEWEGT.

DER VOLVO
XC90

AUSSERGEWÖHNLICHE FORMEN VEREINT MIT HOHER FUNKTIONALITÄT. INDIVIDUALITÄT IN SEINER SCHÖNSTEN FORM. MIT BIS ZU SIEBEN SITZEN. LASSEN SIE SICH INSPIRIEREN. DER NEUE VOLVO XC90 **AB 47.200,- EURO.**

KRAFTSTOFFVERBR. GES. VON 9,1 LITER/100 KM (120 KW/163 PS) BIS 12,9 LITER/100 KM (200 KW/272 PS). CO₂ EMISSION VON 242 BIS 309 G/KM.

Merinsky
2340 Mödling,
Im Felberbrunn 10
Tel.: 02236 / 25 380
office.moedling@merinsky.at

Eisner
1230 Wien,
Breitenfurterstraße 203
Tel.: 01/804 13 13
vol.eisner@eunet.at

Merinsky
1100 Wien,
Murbangasse 3
Tel.: 01 / 604 34 06
verkauf@merinsky.at

SO UNGLAUBLICH 

Ihr freundlicher KIA-Händler
mit dem großen Service!



Neu- und
Gebrauchtwagen

KIA Center Mödling

2340 Mödling · Im Felberbrunn 10
Telefon 02236/865314

NEUERÖFFNUNG

SICHER GANZ NAH
Die  Niederösterreichische
VERSICHERUNG

Versicherungen
Zukunftsvorsorge
KFZ-Anmeldestelle

Sehr geehrte PerchtoldsdorferInnen!

Die Niederösterreichische Versicherung steht Ihnen seit Februar 2004 mit einem neu errichteten Kundenbüro mit KFZ-Zulassungsstelle zur Verfügung.

Susanne Meyer, Bezirksdirektor Gerhard Neuhold und Ferdinand Bosch freuen sich schon auf Ihren Besuch.



Susanne Meyer



Gerhard Neuhold



Ferdinand Bosch

Die Niederösterreichische Versicherung, 2380 Perchtoldsdorf, Hochstraße 7
Tel.: 01/ 867 48 27, Fax: 01/ 867 48 27-10, E-Mail: perchtoldsdorf@noevers.at, www.noevers.at



**Bürgermeister
Martin Schuster**

Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!

Die aktuelle Ausstellung übernimmt einige Bilder von damals, bringt aber auch viele neue, unter anderem erstmals auch Bestände öffentlicher Sammlungen wie „den“ Waldmüller („Niederösterreichische Bauernhochzeit“ aus dem Oberen Belvedere) und ein bekanntes Werk von Jakob Alt („Fronleichnam in Perchtoldsdorf“, 1838, aus der Nationalbibliothek). Ich freue mich sehr, zum **50 Jahr-Jubiläum unserer wiedererlangten Selbständigkeit** eine so hochkarätige und interessante Ausstellung präsentieren zu können und lade Sie herzlich ein, diese zu besuchen.

Der **Rechnungsabschluss 2003** – die Gemeindebilanz des vergangenen Jahres – wird am 25. März dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Der erwartete Sollüberschuss von rund 140.000 € zeigt, dass es gelungen ist, trotz widrigster wirtschaftlicher Umstände und großer außerplanmäßiger Aufwendungen die finanzielle Situation der Gemeinde zu stabilisieren.

Allerdings werden die nächsten Jahre noch große Umstrukturierungen und Einsparungen erforderlich machen, denn die Perspektiven für Gemeinden unserer Größenordnung und Struktur sehen keinesfalls rosig aus.

In diesem Jahr sind größere finanzielle Aufwendungen für Straßensanierungen und die **Verbesserung der Infrastruktur des Ortszentrums** geplant.

Ein sehr wichtiger Aspekt für unseren Ortskern ist die nun abgeschlossene Transaktion in der Neustiftgasse. Die Neustiftgasse zählt zu den wichtigsten und schönsten Straßenzügen im Ortskern, der nun eine deutliche infrastrukturelle Auf-

wertung erfährt. Im Rahmen einer Grundstückstransaktion hat die Marktgemeinde Perchtoldsdorf das gemeindeeigene Haus Neustiftgasse 19 verkauft und das Gebäude Neustiftgasse 15 erworben. War das Haus Nr. 19 für die öffentliche Hand nicht mehr von Bedeutung, so bringt die Liegenschaft Neustiftgasse 15 einen vielfachen Nutzen für den Bürger.

Die Gemeinde erhält dort ein toprenoviertes Stilobjekt mit sechs Wohneinheiten für SeniorInnen, ein Ärztezentrum, das die sozialmedizinische Versorgung Perchtoldsdorfs weiter verbessert und den langersehnten Verbindungsweg zur Franz Josef-Straße. Diese Lösung konnte durch den Verkauf der Neustiftgasse 19 finanziert werden. Das Budget wurde dadurch nicht belastet, bei dieser Transaktion ist ausschließlich ein Gewinn für die PerchtoldsdorferInnen zu verbuchen.

Wohlfühlen in Perchtoldsdorf – das ist eines der wichtigsten Bedürfnisse der Menschen in unserem Ort. Bedroht ist dieses Wohlfühlen unter anderem vom Lärm, der uns umgibt. Aber nicht nur Verkehrs- und Fluglärm ist hier zu nennen, sondern auch der selbstgemachte, meistens die Nachbarschaft belastende Lärm ist hier anzusprechen. Die rechtlichen Hintergründe beleuchtet der Artikel **„Kampf dem Lärm (3)“**.

Das Miteinander in einer Gemeinde ist nicht immer einfach zu leben: funktionieren kann es allerdings nur mit entsprechender Toleranz. Wenn man die Probleme zuerst versachlicht und die Emotionen hinanstellt, kommt man so gut wie immer zur besseren Lösung. Und man gewinnt an **Lebensqualität und Lebensfreude**.



Foto: Menzl

Mag. Irene Drozdowski (Studienfach Chemie) gehört zum Projektteam der Perchtoldsdorfer Heide. Die Studentin der Biologie (Diplomarbeit „Fotosynthese und Algen-gemeinschaft in den Donau-Auen“) wuchs unmittelbar in der Nachbarschaft des Naturschutzgebietes auf und kennt den Jahreszyklus der pannonischen Fauna und Flora mit all seinen Facetten. Mit Jogging gleicht die Biologin ihre Studienzeit aus. Auf Seite 10 berichtet sie über die neuesten Heide-Aktivitäten.

Nach einer sehr abwechslungsreichen Faschingszeit und einem langen und schneereichen Winter hoffen wir alle auf die ersten Vorboten des Frühlings. Ein umfassender Beitrag in dieser Ausgabe der Perchtoldsdorfer Rundschau über unsere **Perchtoldsdorfer Heide** kann mithelfen, die erste Frühlingsstimmung aufkommen zu lassen.

Ein großer kultureller Schwerpunkt in diesem Monat ist die **Perchtoldsdorfer Gemälde-Ausstellung** vom 25. bis zum 28. März im Kulturzentrum.

Die Herausgabe des Buches „Perchtoldsdorf in Gemälde, Zeichnung und Druckgraphik“ von Paul Katzberger war für den „Hochberg-Kreis“ ein guter Anlass, die Initiative zu dieser Ausstellung zu ergreifen – ganz besonders gilt hier mein Dank Herrn Direktor Dkfm. Peter Püspök für die tatkräftige Unterstützung, und dem Kulturreferenten gf. GR DI Karl Brodl, der unermüdlich dafür gesorgt hat, dass wirklich ganz außergewöhnliche Exponate zu sehen sein werden: vor 20 Jahren war das letzte Mal eine ähnliche Vielfalt an Perchtoldsdorfer Kunstwerken zu sehen.

**Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich
in Perchtoldsdorf wohlfühlen**

Ihr

Kreissägen, Rasenmäher,
Gartenpartys

Kampf dem Lärm (3)
Seite 4

Perchtoldsdorf 1954 - 2004

**Veranstaltungen
zum Jubiläum** Seite 5

Von J. Alt bis F. Waldmüller

**Perchtoldsdorfer
Gemälde-Ausstellung** Seite 7

Sommerspiele Perchtoldsdorf

Kasimir und Karoline
Seite 9

Mountainbikes und Hunde

Gefahr für die Heide
Seite 10



**Apotheken- und
Ärztendienst** Seite 18

Die nächste Ausgabe der Rundschau
(4/2004) erscheint Anfang April 2004.
Redaktionsschluss: 11. März 2004

Kampf dem LÄRM (3)

Der Lärm der Nachbarn: Ob Kreissäge, Rasenmäher oder Gartenparty – in der dritten Folge unserer Serie „Kampf dem Lärm“ berichten wir über die Grenzen des Erträglichen und die gesetzlichen Grundlagen dafür. Perchtoldsdorf verfügt über eine eigene Lärmschutzverordnung für das Ortsgebiet.

Es kommt hin und wieder vor, dass man in seinen eigenen vier Wänden oder auf dem eigenen Grundstück eine kleine Geburtstagsfeier oder eine Grillparty veranstaltet oder aber auch, dass man das am Freitag gelieferte Holz am Samstag oder Sonntag zurechtschneiden möchte. Die eigenen Bedürfnisse werden dann zur Belästigung jener Mitmenschen, die in unserer unmittelbaren Nachbarschaft wohnen.

Als Nachbar wiederum bemühen wir uns über kleinere Belästigungen der anderen hinwegzusehen, möchten wir dies doch auch irgendwann einmal für unser eigenes Fehlverhalten einfordern.

Was aber, wenn die Belästigung nicht mehr auszuhalten ist, oder wenn der Lärm zu einer Alltäglichkeit geworden ist? Gegen wen kann man gegebenenfalls etwas unternehmen und wie soll man es anstellen, dass die gewünschte Ruhe wieder einkehrt?

Nachbar ist nicht nur, wer unmittelbar neben, über oder unter einem wohnt, nicht nur, wessen Garten unmittelbar an den eigenen grenzt. Vielmehr gilt durchaus auch der Krawallmacher zwei Häuser weiter, der immer bei geöffnetem Fenster die Stereoanlage auf volle Lautstärke dreht, als Nachbar. Ebenso wie der Gartenbesitzer, der seinen Garten zehn Gärten weiter hat und dort Holz schneidet, so dass man sich nicht mehr auf der eigenen Terrasse entspannen unterhalten kann.

Die gesetzlichen Regelungen sind hier leider nicht sehr hilfreich, da sie nicht eindeutig und so präzise sind, wie wir uns das in der bereits äußerst angespannten Situation wünschen würden. Häufig entscheiden erst die Gerichte lange Zeit später darüber, wer nun wirklich als Nachbar gilt und wer nicht und wer



etwas bei Strafe zu unterlassen hat oder wer eine vermeintliche Belästigung hin zu nehmen und zu dulden hat.

Damit ist auch schon die grundlegende Problematik in Sachen Nachbarschaftsstreit angedeutet: Von vornherein ist der Ausgang einer gerichtlichen Auseinandersetzung alles andere als klar. Das hat hauptsächlich meist zwei Gründe:

Gerade einmal eine Hand voll Paragraphen im Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch (ABGB) beziehen sich auf das Nachbarrecht. Diese sind sehr allgemein gehalten. Wie sie konkret anzuwenden sind, muss der Richter im jeweiligen Fall entscheiden – und diese Entscheidung kann

selbst bei (vermeintlich) gleich gelagerten Fällen durchaus unterschiedlich ausfallen. Dies nicht zuletzt deshalb, weil – und das ist der zweite Unsicherheitsfaktor – regelmäßig ein kleines Wörtchen für die richterliche Entscheidung enormes Gewicht hat. Es heißt „ortsüblich“. Was also zum Beispiel an einem Ort als „ungebührliche Lärmerregung“ beurteilt wird, kann an einem anderen, weil dort „ortsüblich“, gestattet sein.

Was ist erlaubt?

Was darf also der Nachbar und was dürfen wir somit selbst, ohne mit einer Strafe rechnen zu müssen? Im Prinzip alles, aber „nur“, solange wir nicht gegen ein Verhalten ver-

stoßen, wie es im Zusammenleben mit anderen eigentlich verlangt wird. Das ist aber der springende Punkt. Denn wann zum Beispiel wild darauf losgehämmert wird, wann gesägt, Holz zerkleinert oder der Rasen gemäht werden darf, das kann durchaus von Gemeinde und Gemeinde unterschiedlich geregelt sein. In Perchtoldsdorf gibt es daher eine eigene Lärmschutzverordnung, die im Kasten (Seite 5) wiedergegeben ist.

In der Regel gilt aber auch für alle anderen Tätigkeiten, die mit einer über das ortsübliche Maß verbundenen Lärmerregung verbunden sind, dass solche Aktivitäten in der Zeit zwischen 12 und 15 Uhr sowie in der allgemeinen Ruhezeit

zwischen 22 und 6 Uhr, am Samstag ab 17 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen bei Strafe zu unterlassen sind. Dies gilt für die „eigenen vier Wände“ ebenso wie für den Garten.

Während es Nachtschwärmer schon oft nicht mehr erwarten können, bis Heurigenwirte wieder Sesseln, Bänke und Tische ins Freie stellen, stellt es lärmgeplagte Anrainer oft schon Wochen vor der Schanigarten-Saison die Haare auf. Denn die Sperrstunde wird zu vorgerückter Uhrzeit von so manchem Gast nicht mehr gehört, geschweige denn beachtet.

Müssen sich Anrainer mit dem Lärm, der von Lokalen herrührt, abfinden? Oder können sie sich dagegen wehren? Ein allgemein gültige Antwort gibt es auch hier nicht. Es kommt auf den Einzelfall an. Wenn ein Anrainer etwa durch den Lärm, der aus einem Schanigarten kommt, nicht (ein)schlafen kann, dann kann er, sofern noch nicht Sperrstunde ist, nichts dagegen unternehmen. In Gastgärten auf öffentlichen Flächen darf von 8 bis 22 Uhr ausgeschenkt und somit auch geplaudert und gelacht werden.

Die sogenannte „Freiluftzeit“

Für die so genannte „Freiluftzeit“ von 15. Juni bis einschließlich 15. September gilt das sogar eine Stunde länger, also bis 23 Uhr. Ob das dem lärmgeplagten Anrainer, der frühmorgens in die Arbeit und deshalb zeitig zu Bett gehen muss, nun gefällt oder nicht.

Etwas leichter mit etwaigen Beschwerden haben es Anrainer, bevor ein vermeintlich Lärm produzierender Betrieb, wie etwa eine Disco, behördlich genehmigt wird. Wenn Sie rechtzeitig vor behördlicher Genehmigung des Betriebes Einwendungen erheben, können Sie sich erfolgreich gegen eine spätere Lärmquelle wehren.

Lärm kann also nur so weit verboten werden, als er das ortsübliche Ausmaß überschreitet und zugleich die ortsübliche Benutzung eines Grundstückes oder einer Wohnung wesentlich beeinträchtigt. Ob dies der Fall ist, beurteilen die Gendarmeriebeamten vor Ort.

Kommt es zu einer Anzeige, wird damit automatisch ein Verwaltungsstrafverfahren eingeleitet. Und das hat es so an sich, dass es vom Anzeigsteller nicht mehr gestoppt oder zurückgezogen werden kann, selbst wenn Sie dem nervenden Nachbarn mittlerweile verziehen haben sollten, da dieser glaubhaft Besserung gelobte.

Basis für einen Zivilprozess

Erfolgt eine Verurteilung, ist das Urteil brauchbare Basis für einen Zivilprozess, in dessen Rahmen Sie auf Unterlassung klagen können. Erleichtern können Sie sich die Klageführung darüber hinaus durch:

- Eine Liste, worin sie die Lärm-belästigungen notiert haben
- Zeugen, die die Lärmbelästigungen selbst wahrgenommen haben
- Kopien der Polizeiprotokolle über die Anzeigen, die Sie erstattet haben

Abschließend noch ein paar Worte über die nachbarschaftlichen Beziehungen.

Sollten Sie zum Mittel der Anzeige und Klage greifen, so ist dann wahrscheinlich das Nachbarschaftsklima nachhaltig über Jahre hinweg geschädigt.

Man sollte sich daher bewusst machen, dass die Beachtung des Lärmschutzes einen Akt der Höflichkeit unseren Mitmenschen gegenüber darstellt, und daher das Sprichwort „Wie man in den Wald hineinruft, so schallt es zurück“ beherzigen. ■



50 JAHRE WIEDERERRICHTETE MARKTGEMEINDE PERCHTOLDSDORF

VERANSTALTUNGEN UND AKTIVITÄTEN

Ausstellung Kulturzentrum
25. bis 28. März 2004

„PERCHTOLDSDORFER GEMÄLDE“

Von Jakob Alt bis Ferdinand Waldmüller

Ausgewählte Landschaftsbilder und Veduten aus drei Jahrhunderten

Eröffnung: Mittwoch, 24. März 2004, 19.30 Uhr

Konzert im Volkskultur-Zyklus Burg
18. September 2004

LIEDER - MÄRSCHEN - TRADITIONEN

Die Tradition des Gstanzl-Singens

Mit Maria Walcher, Hans-Peter Falkner, Philip Meickl (Moderation)

Vortragsreihe Rathaus und Burg
September/Oktober 2004

PERCHTOLDSDORFER GESCHICHTE(N)

Streifzüge durch die Vergangenheit mit prominenten Historikern

Buchpräsentation

Oktober 2004

DAS PERCHTOLDSDORFER STRASSENLEXIKON

Perchtoldsdorfer Straßennamen von A bis Z

Ausstellung Burg/Rüstkammer
4. bis 7. November

HEINRICH WASSMUTH

Porträts und Landschaften eines legendären Perchtoldsdorfer Malers

ÖKUMENISCHER Kreuzweg

Am Freitag, 2. April beginnt um 18.30 Uhr ein Ökumenischer Kreuzweg auf den Hochberg entlang der neuen Skulpturen des Vorarlberger Bildhauers Herbert Meusburger.

Treffpunkt ist hinter dem Haus Brunnergasse 2, Zugang Wegbachgasse. ■



Lärmschutz-Verordnung für Perchtoldsdorf

An Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen und an Samstagen ab 12.00 Uhr ist der Betrieb von Geräten und Maschinen mit Verbrennungsmotoren im Freien im gesamten Ortsgebiet verboten. Andere Antriebsarten, die einen den Verbrennungsmotoren vergleichbaren Lärm verursachen, sind ebenfalls verboten.

Ausgenommen sind diese Geräte bei Bearbeitung landwirtschaftlich genutzter Flächen.

Wer dem Verbot gemäß § 1 dieser Verordnung zuwiderhandelt, begeht eine Verwaltungsübertretung, die gemäß Art. VII Einführungsgesetz zu den Verwaltungsgesetzen 1991 (EGVG 1991) mit einer Geldstrafe bis zu € 218,00 geahndet wird.

Lärmschutzverordnung, 15.10.1996

So 7. März

HUGO WOLF-HAUS, BRUNNER GASSE 26, 11.00 Uhr

MATINEE

Die Winterreise von Franz Schubert
Achim von Othegraven, Bass
Beatrix Christalon, seltene und ungewöhnliche Begleitung der Winterreise mit Konzertgitarre
Beatrice von Othegraven, Sprecherin
 Karten zu € 12,- im InfoCenter, Tel. 01/866 83-400
 info@markt-perchtoldsdorf.at und an der Tageskasse



So 7. März

KULTURZENTRUM, 16.00 Uhr

FRANZ SCHMIDT-MUSIKTAGE 2004
FRANZ SCHUBERT: MESSE IN ES-DUR
W.A. MOZART: LITANIAE LAURETANAE B.M.V., KV 195

Ausführende: Chor und Orchester der Pfarre St. Augustin
 Dirigent: **Heribert Bachinger**
Silvia Panzenböck, Sopran
Rosa Mohrenberger, Mezzosopran
Michael Nowak, Tenor
John Frederik Greene, Tenor
Gerhard Eder, Bass
 Karten im Vorverkauf zu € 13,- / € 11,50 / € 10,- im InfoCenter, Marktplatz 11, Tel. 01/866 83-400 und an der Abendkasse zu € 14,50 / € 13,- / € 11,50.

Fr 19. März

BURG, 19.00 Uhr

MODENSCHAU

Weekenders / Renate Bernt;
 Optiker Silhanek / Wiener Gasse;
 Mode Julia / Gerta Bichl Wiener G.;
 Kosmetik Lombagine / Ulrike Weninger;
 Farb- und Stilberatung Knopp;
 Gärtnerei Cigler.
 Eintritt frei.

Sa 20. März

HUGO WOLF-HAUS, BRUNNER GASSE 26, 19.00 Uhr

SERENADENABEND DER FRANZ SCHMIDT-MUSIKSCHULE

Eintritt frei

So 21. März

BURG, 18 Uhr

FRANZ SCHMIDT-MUSIKTAGE 2004
SCHUBERTIAD E
„LEIDENSZEIT - REIFEZEIT“

Ausführende:
Alexander Blechinger, Tenor
Thomas Hlawatsch, Klavier
 Franz Schubert:
 Klaviersonate in A-Moll, D.784
 Franz Schubert:
 Die schöne Müllerin, D.795
 Karten im Vorverkauf zu € 11,- / € 9,50 im InfoCenter, Marktplatz 11, Tel. 01/866 83-400 und an der Abendkasse zu 12,50 / € 11,-.

Mi 24. März

KULTURZENTRUM / ERDGESCHOSS, 19.30 Uhr

Eröffnung der Ausstellung
„PERCHTOLDSORFER GEMÄLDE“

Von Jakob Alt bis Ferdinand Waldmüller (Seite 7). Ausgewählte Landschaftsbilder und Veduten aus drei Jahrhunderten.
 Do, 25. März bis So, 28. März, jeweils 10.00 bis 20.00 Uhr.
 Eintritt frei.

Do 25. März

BEATRIXHEIM, 16 - 18 Uhr

„STRESSFREIERE KOMMUNIKATION“

Als Service für die Angehörigen und für Interessierte aus Perchtoldsdorf lädt das Beatrixheim zu einer Gesprächsrunde mit Herrn **Friedrich Roiser** zum Thema „Stressfrei kommunizieren zwischen den Generationen“ ein. Um Anmeldung wird bis 22. März gebeten (Tel.Nr. 01/869 83 61).

Fr 26. - So 28. März

BURG

OSTERMARKT

Eröffnung: Fr. 26. März, 19.30 Uhr durch Frau Bundesminister **Benita Ferrero-Waldner** und BGM **Martin Schuster**.
 Öffnungszeiten:
 Samstag, 27. März, 10 bis 19 Uhr;
 Sonntag, 28. März, 9 bis 18 Uhr.
 Der Reinerlös wird bedürftigen und behinderten, alten und kranken Menschen zur Verfügung gestellt. Eintritt frei.



Do 25. März

FF PERCHTOLDSORF, DONAUWÖRTHERSTR. 29, 15.00 Uhr

DIAVORTRAG „SIZILIEN“

Durch die Reise führt Frau **Mag. Renate Macho**
 Eintritt frei
 Zählkarten sind im Familien- und Sozialreferat, Marktplatz 11, erhältlich.

So 28. März

KULTURZENTRUM, 18.00 Uhr

FRÜHLINGSKONZERT DER BLASMUSIK PERCHTOLDSORF

Solisten: **Eva Prunner** (Oboe) und **Claudia Brand** (Sopran)
 Karten zu € 9,- im Infocenter, Marktplatz 11, Tel. 866 83-400 und zu € 11,- an der Abendkasse.
 Jugendliche und Studenten zahlen die Hälfte.

Sa 3. April

BURG/RÜSTKAMMER, 18.00 - 22.30 Uhr

Ausstellung

„MEINE BILDER - MEINE EMOTIONEN“

Verena Trajber zeigt Bilder in Acryl und Eitempera
 Vernissage: 18.30 Uhr
 Eintritt frei

So 18. April

PFARRKIRCHE, 15 Uhr

KIRCHENFÜHRUNG

mit Dr. Maria Mißbach.
 Treffpunkt vor dem Südportal der Pfarrkirche.

So 18. April

BURG, FESTSAAL

FRANZ SCHMIDT-MUSIKTAGE 2004
KAMMERMUSIK-ABEND

Kammermusikensemble der Franz Schmidt-Musikschule
 Leitung: **Robert Neumann**
 Ludwig van Beethoven:
 Septett ES-Dur, op.20
 Bläser-Ensemble der Franz Schmidt-Musikschule
 Leitung: **Anton Hafenscher**
 Antonin Dvorak:
 Serenade D-Moll, op.44
 Karten im Vorverkauf zu € 11,- / € 9,50 im InfoCenter, Marktplatz 11, Tel. 01/866 83-400 und an der Abendkasse zu 12,50 / € 11,-.

Sa 13. - So 21. März

BURG/RÜSTKAMMER

AUSSTELLUNG WALTER HOFMANN

„Die Kraft der Natur“ Viele Perchtoldsdorfer Motive in Öl, Aquarell und Acryl - kostenlos gerahmt.
 Ausstellungsdauer: Sa 13. März bis So 21. März 2004, täglich von 10.00 bis 12.30 und von 14.00 bis 18.00 Uhr. Eintritt frei



„Mauna Loa“ (Hawaii): größter aktiver Vulkan, gemalt von Walter Hofmann



25. bis 28. März 2004

PERCHTOLDSDORFER
GEMÄLDE

Perchtoldsdorf wurde vor allem in der Reiseliteratur des 19. und frühen 20. Jahrhunderts in einer sehr romantischen Weise beschrieben. Diesen romantischen, stimmungsvollen Zugang finden wir auch in den Bildern einiger bedeutender Maler dieser Zeit.

Dass Perchtoldsdorf zu einem beliebten Ausflugsziel wurde und sich noch heute sozusagen als eine „Gegenwelt“ zur Großstadt versteht, hat viel mit der Entdeckung durch die Künstler zu tun, die hier das als harmonisch empfundene Nebeneinander von Natur und Kultur so fasziniert hat.

Die Sonderausstellung „Perchtoldsdorfer Gemälde“ soll die Möglichkeit geben, den Ort mit den Augen der Künstler in all seinen Facetten zu sehen.

Kulturzentrum Perchtoldsdorf

PERCHTOLDSDORFER
GEMÄLDE

Von Jakob Alt bis Ferdinand Waldmüller

Ausgewählte Landschaftsbilder und Veduten aus drei Jahrhunderten

Eröffnung . 24. März . 19.30

durch Bürgermeister MARTIN SCHUSTER

BEGRÜSSUNG

Kulturreferent Dipl.-Ing. Karl Brodl

ZUR AUSSTELLUNG SPRICHT

Mag. Carl Aigner

Direktor des NÖ Landesmuseums
Kuratorischer Leiter der Ausstellung

FÜR DEN HOCHBERG-KREIS SPRICHT

Generaldirektor Dkfm. Peter Püspök

ÖFFNUNGSZEITEN

Donnerstag, 25. März bis Sonntag, 28. März 2004

jeweils von 10.00 bis 20.00 Uhr

Kulturzentrum Perchtoldsdorf . Beatrixgasse 5a

Eintritt frei

Mit freundlicher Unterstützung von UNIQA und Raiffeisen Landesbank Niederösterreich-Wien.



FRÜHLINGSKONZERT: Traditionelles und Modernes auf hohem Niveau

Beim Frühlingskonzert der Blasmusik Perchtoldsdorf Sonntag, den 28. März um 18.00 Uhr im Kulturzentrum wird Traditionelles und Modernes auf hohem musikalischen Niveau zu hören sein: Der musikalische Bogen reicht von Märschen bis zur Filmmusik von „Indiana Jones“. Zwei Solisten werden das Publikum ebenfalls begeistern: Eva Prunner mit einem klassischen Konzert für Oboe und Bläserorchester und die Sopranistin Claudia Brand mit „Don't Cry For Me Argentina“ von Andrew Lloyd Webber und dem „Frühlingsstimmenwalzer“ von Johann Strauß Sohn.

Seit vergangenem Herbst sind Musikschuldirektor und Kapellmeister immer „ein Herz und eine Seele“: Anton Hafenscher übt nun beide Funktionen aus.

Die enge Zusammenarbeit mit der Musikschule sorgt für den entsprechenden Nachwuchs dieses Orchesters. Bei Konzerten sind rund 60 Musikerinnen und Musiker im Einsatz.

Karten gibt es im Vorverkauf um € 9,- im Infocenter (Tel. 866 83 - 400) und um € 11,- an der Abendkasse. Jugendliche und Studenten zahlen die Hälfte.

NEUES BUCH über Naturwissenschaften und Medizin

Für alle an den Anfängen der Naturwissenschaften und Medizin Interessierten ist im Europäischen Verlag der Wissenschaften Peter Lang ein informatives Büchlein herausgekommen. Unter dem Titel „Glücklich, wer den Grund der Dinge zu erkennen vermag“ haben Historiker die Lebensläufe und Schicksale österreichischer Mediziner, Naturwissenschaftler und Ärzte rekonstruiert. Unter ihnen so bekannte Namen wie Gregor Mendel, Auer von Welsbach oder Theodor Billroth.

Die Herausgeber sind Mag. Dr. Johannes Seidl und Daniela Angetter. Seidl war, ehe er ins Archiv der Wiener Universität wechselte, einige Jahre im Archiv der Marktgemeinde Perchtoldsdorf tätig.

Beiträge leisteten die Perchtoldsdorfer Dr. Johannes Seidl, Hofrat Dr. Tillfried Cernajsek und der derzeitige Archivar der Marktgemeinde, Mag. Gregor Gatscher-Riedl (auch über den in Perchtoldsdorf 1920 an den Folgen eines Hungerödems verstorbenen Meteorologen Max Margules).

EHRENPLAKETTE für Mag. Christl Bienert

Die ehemalige Direktorin der Volksschule Sebastian Kneipp-Gasse Oberschulrätin Mag. Christl Bienert wurde am 28. Jänner von Lehrern und Schülern feierlich verabschiedet.

In seiner Laudatio würdigte Bezirksschulinspektor Regierungsrat Josef Tutschek die Verdienste der anerkannten Pädagogin und engagierten Schulleiterin. Bürgermeister Martin Schuster überreichte Mag. Bienert die Ehrenplakette der Marktgemeinde Perchtoldsdorf in Gold. An der Feierstunde nahm auch der Vizepräsident des Landesschulrates Prof. Werner Bauer-Wolf teil.

Die Kinder der VS Seb.Kneipp-Gasse gestalteten ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Europahymne und mexikanischem Tanz.

Ex-Kollegin GR Elfriede Labenbacher übergab eine mit Blättern bestickte Patchwork-Decke - alle Lehrer hatten daran mitgearbeitet.



Pensions-Volksbegehren Verlautbarung über das Eintragungsverfahren

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 5 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 1973, BGBl. Nr. 344, idF des Bundesgesetzes, BGBl. I Nr. 90/2003, festgesetzten Eintragungszeitraum, das ist

von Montag, dem 22. März 2004,
bis (einschließlich) Montag, dem 29. März 2004,

in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift in die Eintragungsliste erklären.

Eintragungsberechtigt sind alle Männer und Frauen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebiets den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeit-Raums (29. März 2004) das 18. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz nicht in dieser Gemeinde haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechtes eine Stimmkarte.

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen im Gemeindeamt - Meldeamt, Marktplatz 11 und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag,	den 22. März 2004, von 8.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag,	den 23. März 2004, von 8.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch,	den 24. März 2004, von 8.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag,	den 25. März 2004, von 8.00 bis 20.00 Uhr
Freitag,	den 26. März 2004, von 8.00 bis 16.00 Uhr
Samstag,	den 27. März 2004, von 8.00 bis 12.00 Uhr
Sonntag,	den 28. März 2004, von 8.00 bis 12.00 Uhr
Montag,	den 29. März 2004, von 8.00 bis 16.00 Uhr

ROTARIER sponsern PPZ und Mamma Mia mit Konzert im Wiener Musikverein

Der Perchtoldsdorfer Rotary Club hat es sich im Rahmen seines sozialen Engagements zur Aufgabe gemacht, das ins Hyrtlhaus übersiedelte Pädagogisch-Psychologische Zentrum (PPZ) durch den Ankauf neuer Sitzgruppen zu unterstützen. Auch „Mamma Mia“, eine von den Rotariern unterstützte, kürzlich gegründete Selbsthilfegruppe bei Brustkrebs, wird im Hyrtlhaus seine neue Bleibe finden.

Der Rotary Club Perchtoldsdorf veranstaltet am 31. März 2004 im

Wiener Musikverein ein großes Konzert zugunsten der Selbsthilfegruppe gegen Brustkrebs „Mamma Mia“. Initiator ist der Röntgenologe Dr. Leopold Schmidt in Liesing. Das Konzert bietet nebst Rezitationen von Michael Heltau gewissermaßen Filetstücke der Musikkultur mit Werken von Franz Schubert, Peter I. Tschaikowsky, Johannes Brahms, Maurice Ravel, Sergej Prokofjew, Igor Strawinsky und Claude Debussy. Karten im Infocenter. Tel. 01 / 866 83 - 400

BUNDESPRÄSIDENTENWAHL 25. April 2004 - Auflegung Wählerverzeichnis

Das Wählerverzeichnis für die Wahl des Bundespräsidenten am 25. April 2004 liegt in der Zeit von

23. März bis einschließlich 1. April 2004

im Gemeindeamt, Meldeamt, Marktplatz 11, zur öffentlichen Einsicht auf.

Wahlberechtigte können ihr Wahlrecht bei der bevorstehenden Wahl des Bundespräsidenten nur ausüben, wenn sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Infos zu den Öffnungszeiten des Meldeamtes während der Einsichtsfrist erhalten Sie unter Tel. 01/866 83-141 oder 01/866 83-140.

RECHNUNGSABSCHLUSS 2003

Der Rechnungsabschluss 2003 liegt in der Zeit von **11. bis 24. März 2004** im Gemeindeamt, Marktplatz 11, 1. Stock, Zimmer 258 (Finanzabteilung) zur öffentlichen Einsicht auf (Di und Fr 8-12 Uhr, Do 16-18 Uhr).

Jedermann ist berechtigt, in den Rechnungsabschluss Einsicht zu nehmen. Diesbezügliche Anfragen richten Sie bitte an den zuständigen Referenten, Hrn. gf. GR Franz Kamtner (Vor Anmeldung unter Tel. 866 83/220 erbeten).

Europawahl 2004

Am 13. Juni 2004 findet die Europawahl statt. Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger, welche am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Unionsbürger, die den Hauptwohnsitz in Perchtoldsdorf haben und die österreichischen Abgeordneten zum EU-Parlament wählen wollen, müssen um Eintragung in die Europawählerevidenz ansuchen.

Bürger der zehn neuen Staaten (Tschechien, Litauen, Estland, Lettland, Ungarn, Polen, Zypern, Malta, Slowenien und Slowakei), die in Perchtoldsdorf den Hauptwohnsitz haben und die österreichischen Abgeordneten zum EU-Parlament wählen wollen, können bereits vor dem Eintritt in die EU um Eintragung in die Europawählerevidenz ansuchen.

Antragsformulare liegen ab sofort im Meldeamt auf.
Info-Tel. 01/866 83-141.

„NIEDRIGENERGIEHAUS“: Experten über Design, Technik und Ökologie im KUZ

Immer mehr Menschen überlegen, sich irgendwo ein Traumhaus zu bauen. Wenn die Ideen der zukünftigen Bauherren dann aber konkreter werden, setzt oft die Ratlosigkeit ein.

Der Vortrag „**Bauen in Mehrwert**“ am **Dienstag 16. März**, 18 - 20 Uhr im Kulturzentrum Perchtoldsdorf, bietet mehr Wissen über den Ziegelbau in Niedrigenergiebauweise. Experten erläutern wichtige Themen wie Architektur

und Design oder Technik und Ökologie eines Niedrigenergiehauses. Für sämtliche Fragen rund um den Hausbau steht Ihnen der ortsansässige Baumeister Ing. Peter Trözmüller von Buder & Trözmüller Bauunternehmung zur Verfügung. Das besondere Zuckerl: Unter allen Veranstaltungsteilnehmern und abgegebenen Anmeldungen werden „wohnliche“ Preise und ein Vorentwurf oder Energieausweis für Ihr Eigenheim verlost. ■

MUSIKTAGE glanzvoll eröffnet

Ein außergewöhnliches Konzert eröffnete am 15. Februar die Franz-Schmidt-Musiktage 2004 im Kulturzentrum.

Der nun zum dritten Mal aufgeführten, von Prof. Winkler instrumentierten und „seinem“ Orchester gewidmeten Schmidt-Romanze folgte das Mozart-Violinkonzert in G-Dur mit dem philharmonischen

Konzertmeister (und Wahl-Perchtoldsdorfer) Rainer Honeck. Was Honeck klanglich und technisch aus seiner von der Nationalbibliothek zur Verfügung gestellten Stradivari herausholte, war einfach atemberaubend!

Applaus, Jubel und eine solistische Zugabe waren die logische Konsequenz. ■

Liebe PerchtoldsdorferInnen!



Nach den erfolgreichen Produktionen „Geschichten aus dem Wiener Wald“ und „Was ihr wollt“ haben sich die Sommerspiele Perchtoldsdorf auch künstlerisch als eines der angesehensten Theaterereignisse des österreichischen Kultursommers etabliert. Erfreulich ist, dass die junge SchauspielerIn Gertrud Drassl für ihre Rollengestaltung der „Gräfin Olivia“ in der letzten Spielsaison mit dem Theaterpreis „Nestroy“ für den besten Nachwuchs ausgezeichnet und unsere Shakespeare-Produktion beim Bühnenbeirat des Bundeskanzleramtes für eine Prämierung vorgeschlagen wurde. In der diesjährigen Spielzeit (2. Juli bis 1. August) pflegen wir erneut mit Ödon von Horváths Meisterstück „KASIMIR UND KAROLINE“ österreichisches Theater der Klassischen Moderne. Großartige DarstellerInnen renommierter Bühnen, wie Chris Pichler, Branko Samarovski, Melita Jurisic und Hanno Pöschl werden der bittersüßen Geschichte rund um den arbeitslosen Chauffeur Kasimir und seine Verlobte Karoline auf dem Münchner Oktoberfest Leben einhauchen. Für die Regie konnte der polnische Regisseur Janusz Kica, bekannt durch seine Arbeiten an der Josefstadt, gewonnen werden.

Im beliebten Rahmenprogramm unseres Theaterfestes werden u.a. Topstars wie Sandra Pires, Robert Meyer und die Pianistinnen Ferhan & Ferzan Önder gastieren. Eine detaillierte Vorstellung von Produktionen und KünstlerInnen finden Sie in der nächsten Rundschau. Der Kartenvorverkauf ist ab sofort im InfoCenter Perchtoldsdorf möglich.

Auf einen wunderschönen Theatersommer mit Ihnen freut sich bereits

Ihr

Dr. Wolfgang Löhnert | Intendant

sommerspiele perchtoldsdorf

theaterfest unter den sternen

2. Juli - 1. August 2004
theater • literatur • musik • kabarett

kasimir und karoline

Ödon von Horváth

Regie: Janusz Kica

Kartenvorverkauf:
InfoCenter: +43-1-866 83-400
Ö-Ticket: +43-1-96 0 96

www.sommerspiele.cc

HALLO KINDER!

Ihr kennt mich ja schon von der letzten Rundschau. Meine innere Uhr sagt mir, dass es langsam Zeit wird aufzuwachen - irgendwie habe ich das Gefühl, das Frühjahr nähert sich! Ich schlafe zwar noch unter der Erde in meinem Bau, aber immer häufiger wache ich auf und würde gerne schon einen Blick auf unsere Heide werfen. Ein bisschen zu kalt ist's noch. Also nütze ich die Zeit, indem ich mir vorstelle, was da oben bereits alles vor sich geht. Ich hab' von meinem Großvater gehört, dass jetzt schon die „Kuschellen“ blühen sollen. Eine typische Pflanze der Perchtoldsdorfer Heide. Manche Pflanzen haben ja auch eine innere Uhr - ihre Blüten öffnen sich jeden Tag genau um die gleiche Zeit. Nur bei dieser Kuschelle ist das anders: ihre Blütenblätter öffnen sich, weil sie zu wachsen beginnen wenn es wärmer wird. Zum Öffnen wachsen die Blütenblätter innen stärker als außen und zum Schließen wachsen sie außen stärker. Kann das sein? Da müssten die Blüten ja riesig werden! Also mein Großvater schwindelt mir da sicher etwas vor - so was gibt's doch nicht! Er hat behauptet, man kann das Gleiche bei Tulpen beobachten (die können schon einen Temperaturunterschied von 1 Grad Celsius wahrnehmen).

Jetzt brauche ich wirklich Eure Hilfe: ich sitze hier in meinem Bau noch fest - aber jemand von Euch kann diesen Versuch mit einer Tulpe sicher für mich machen und mir dann berichten (eine Kuschelle darfst Du natürlich nicht nehmen, die steht ja unter Naturschutz!): Wenn Du eine Tulpe zuerst in den Kühlschranks stellt, bleibt die Blütenknospe geschlossen. Bringst Du sie dann ins warme Zimmer, wirst Du sicher einige Veränderungen beobachten. Schreib' mir unbedingt was passiert - ich bin total neugierig was da herauskommt. Am meisten interessiert mich wie groß die Blüte wird und wie lange das dauert! Also viel Spaß beim Ausprobieren! Schreib' Deine Beobachtungen an tulpe@perchtoldsdorfer-heide.at.

Aufblühen: die Blüte erreicht oft doppelte Größe!

Gefahr für die Heide: Räder und Hunde



Mountainbikes zerschneiden das Naturreservat Heide, immer mehr Hunde überdüngen den Boden: Die intensiven Freizeitaktivitäten gefährden den Fortbestand des Naturjuwels.

Irene Drozdowski

Neben den Feuchtgebieten gehören Trockenrasen zu den am meisten gefährdeten Lebensräumen. In Österreich beträgt ihr Flächenanteil nur noch ca. 0,018 Prozent (weniger als zwei Hundertstel!) des Bundesgebietes, also nur ca. 17 Quadratkilometer! Zum Vergleich: Die Fläche der Marktgemeinde Perchtoldsdorf beträgt zwölf Quadratkilometer.

Die Gefährdung durch die intensive Freizeitaktivitäten hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Wer öfter die Heide besucht, kann immer mehr Pfade kreuz und quer über die Heide sehen. Oft befinden sich auf einer Breite von wenigen Metern vier bis fünf Wege nebeneinander. Diese entstehen hauptsächlich durch Mountainbiker, die trotz Fahrverbots (!) immer häufiger den Trockenrasen befahren und die Pflanzendecke aufreißen. Für jene Tier- und Pflanzenarten, die nur in geringer Zahl vorkommen, bedeutet die Möglichkeit überfahren oder ausgerissen zu werden, eine zusätzliche Gefahr. Aus diesen Gründen möchten wir alle Radfahrer bitten,

das Fahrverbot auf der Heide zu befolgen und nur die freigegebene Straße zu benutzen!

Betrachtet man die Wegränder, die am stärksten betroffen sind, so kann man auch ohne botanische Vorkenntnisse sehen, dass der Pflanzenbewuchs sich dort schon deutlich vom Trockenrasen unterscheidet. Auf Dauer wird die Heide dem starken Nährstoffeintrag der vielen Hunde, die pro Tag die Heide besuchen, nicht Stand halten können.

Hunde bitte an die Leine

Wir möchten daher alle Hundebesitzer bitten, den Kot ihres Hundes einzusammeln und in einen Mistkübel zu werfen, wie es einige vorbildliche Hundebesitzer bereits praktizieren! Eine zweite Möglichkeit wäre es, eine Spazierrunde so anzulegen, dass der Hund sich lösen kann, bevor er die Heide erreicht.

Weiters bitten wir die Hundebesitzer ihre Hunde an der Leine zu führen! Freilaufende Hunde bedeuten für viele Wildtiere, wie Ziesel, Schlingnatter oder Smaragdeidechse großen Stress. Auch wenn der Hund sie nicht aktiv jagt, flüchten diese Tiere, wenn sich ein Hund



nähert. So können sie weniger Zeit für Nahrungsaufnahme oder andere lebenswichtige Dinge verwenden, der Stress belastet sie und ihre Fitness sinkt. Dadurch vermehren sich die Tiere weniger oder nicht mehr, was bei kleinen Vorkommen (wie auf der Heide) sogar zum Aussterben führen kann.

Zur Trockenrasenvegetation gehört als typisches Tier das Europäische Ziesel, das auf die niedrige, offene Vegetation angewiesen ist. Es ist in Österreich vom Aussterben bedroht und wird leider auch auf der Perchtoldsdorfer Heide immer seltener. Auch Äskulapnatter, Schlingnatter, Zauneidechse und die größte heimische Eidechsenart, die Smaragdeidechse sind durch zunehmende Störungen heute viel seltener anzutreffen.

Alle diese Arten sind in den vergangenen Jahren deutlich in ihrem Bestand zurückgegangen. Bitte helfen Sie als Hundebesitzer und Tierliebhaber mit, diese besonderen Lebewesen zu erhalten!

Um Austrocknung zu vermeiden besitzen die Gräser oft sehr harte, schmale Blätter und treiben keine weitreichenden Ausläufer, wie es



jene Gräserarten tun, die für einen Rasen in Gärten angepflanzt werden. Stattdessen stehen die Grashalme in dichten Büscheln, so genannten Horsten zusammen. In den Horsten kann sich die Feuchtigkeit besser halten. Zusätzlich sind die einzelnen Halme in einem dichten Horst dem Wind und der Sonneneinstrahlung weniger ausgesetzt.

Zwischen den Gräsern findet man eine Vielzahl krautiger Pflanzen, aber auch immer wieder Stellen mit offenem, vegetationsfreiem Boden. Einige Pflanzenarten wie etwa die extrem seltene Pannonische Wolfsmilch benötigen diese offenen Stellen, da sie dort keine Konkurrenz durch andere Pflanzen erfahren und nur so überleben können.

Überlebens-Strategien

Andere Trockenrasenpflanzen wie zum Beispiel die Kuhschelle haben als Schutz vor der hohen Sonneneinstrahlung eine starke Behaarung auf Blättern und Stängeln gebildet, durch die Lichtstrahlen reflektiert und die Verdunstung verringert werden. Zerteilte, gefiederte oder geschlitzte Blätter sowie Polsterwuchs schützen ebenfalls vor übermäßiger Verdunstung.

Eine weitere Strategie, um Trockenperioden zu überleben, ist das Absterben der oberirdischen Pflanzenteile nach der Blüte und Überdauern der Pflanzen im Boden mit Hilfe von Wasser speichernden Organen. Beispiele dafür sind Traubenhyazinthe oder Zwergschwertlilie.

Trockenrasenpflanzen haben sich an das niedrige Nährstoffangebot angepasst, indem sie es effizienter nutzen, eher kleinwüchsig bleiben und nur sehr langsam wachsen. So benötigt ein Horst der Erd-Segge mehrere Jahre, um einen Durchmesser von zehn Zentimeter zu erreichen.

Größere Mengen von Nährstoffen bringen den Trockenrasenpflanzen keinen Vorteil, da sie das erhöhte Angebot nicht nutzen können. Ein Überschuss an Nährstoffen ist sogar eine große Gefahr für einen Trockenrasen. Häufige Pflanzen wie zum Beispiel die Brennnessel oder der Gewöhnliche Beifuß können die Nährstoffe besser verwerten und überwuchern den Trockenrasen.

Der große Blütenreichtum bietet unzähligen Kleintieren, vor allem Insekten Nahrung. Unter den 74 Tagfalterarten der Heide sind Schwalbenschwanz und Segelfalter die auffälligsten. Weitere Raritäten der Heide sind Schmetterlingshaft, Wespenspinne, Leinbiene, Gottesanbeterin und Sägeschrecke. Es handelt sich also um große Besonder-

heiten, für deren Überleben wir alle Verantwortung tragen. Umso mehr sollten wir ihren Wert schätzen und uns um ihren Schutz bemühen, denn im Moment ist der Erhalt der Heide keineswegs ohne verstärkte Bemühungen möglich!

Die auftretenden Probleme sind vielfältig und nur durch das Verständnis und die Rücksichtnahme der Besucher zu lösen.

Die zunehmenden Verbuschung stellte vor einigen Jahren noch die größte Gefahr für die Heide dar. Ihr konnte mit Hilfe eines von Naturschutzexperten wissenschaftlich erstellten Pflegeplans Einhalt geboten werden.

So ist sichergestellt, dass seltene Pflanzen bei den Pflegemaßnahmen nicht geschädigt werden. In Zusammenarbeit von Gemeinde, „Freunden der Perchtoldsdorfer Heide“ und Heideschäfer werden jedes Jahr Sträucher und junge Bäume aus dem Trockenrasen entfernt. Zusätzlich erfolgt eine Beweidung mit Schafen, die den Trockenrasen kurz halten und auch das Aufkommen von Gehölzen in Grenzen halten (siehe Bilder links). Der Kot der Schafe bewirkt im Gegensatz zum Hundekot keine Überdüngung der Heide, da die Schafe nur jene Nährstoffe wieder einbringen, die sie vorher auf der Heide aufgenommen haben.

Auf Ihre Hilfe kommt es an

Durch den Menschen ist das Artensterben heute weltweit 1000mal größer, als es von Natur aus wäre. Ungefähr drei Arten verschwinden pro Stunde, das sind pro Tag ca. 72. Ein Grund liegt in der schnell fortschreitenden Lebensraumzerstörung. Deshalb sind auch kleinere Naturräume für die Arterhaltung sehr wichtig. Um unser Naturreservat Perchtoldsdorfer Heide für die Zukunft zu erhalten, ist ihre Mithilfe nötig (s. a. S. 12).

- Bitte Hunde an die Leine
- Bitte Hundekot Ihres Hundes auf sammeln
- Bitte Mountainbiken nur auf der dafür freigegebenen Straße
- Bitte Ziesel und andere Tiere nicht füttern
- Bitte keine Blumen pflücken oder Tiere fangen
- Bitte kein offenes Feuer
- Bitte Müll in den Mistkübeln entsorgen

Weitere Informationen:

www.perchtoldsdorfer-heide.at
Fragen und Anregungen an:
info@perchtoldsdorfer-heide.at



Tier des Monats (von Michael Duda)

Rote Mauerbiene (*Osmia rufa*)

Die Rote Mauerbiene ist eine der häufigsten und am weitesten verbreiteten Wildbienen Mitteleuropas. Sie ist eine sogenannte „Solitärbiene“. Diese Bienen bilden keine „Staaten“ wie z. B. die Honigbiene, es gibt auch keine Differenzierung in Arbeiterinnen, Königinnen und Drohnen.

Die Rote Mauerbiene ist an der Brust und am vorderen Teil des Hinterleibs rötlich behaart, was zu ihrem Namen geführt hat. Die Weibchen tragen an der Bauchunterseite eine leuchtend orange gefärbte „Bauchbürste“ mit vielfach verzweigten Haaren. Sie dient zur Einbringung des Pollens. Deswegen bezeichnet man sie als „Bauchsammlerin“.

Auf der Heide lebt noch eine Vielzahl anderer, zum Teil sehr seltener und stark gefährdeter Solitärbienen. Einige bauen ihre Nester

nur in leeren Schneckenhäusern, andere graben Erdhöhlen.

Solitärbienen spielen in der Landwirtschaft, vor allem im Obstbau, eine wichtige Rolle als Bestäuber. Manche Arten werden zu diesem Zweck extra gezüchtet und durch Bau von Nistplätzen gefördert.



Pflanze des Monats (von Alexander Mrkvicka)

Große Kuhschelle, Küchenschelle (*Pulsatilla grandis*) Hahnenfußgewächse (Ranunculaceae)

Ihre blauviolettten kelchförmigen Blüten mit gelben Staubblättern erscheinen bei warmem Wetter schon im Februar oder März, knapp vor dem Austrieb der 2-fach gefiederten Blätter.

Wie ein Parabolspiegel lenken die geöffneten Blütenblätter die Sonnenwärme in die Mitte der Blüte zu den Staubblättern und Fruchtknoten und laden Insekten zum Aufwärmen ein. Ihre Pfahlwurzeln können über einen Meter in die Tiefe reichen - ein Ausgraben der geschützten Pflanze ist nicht nur verboten, sondern auch meist sinnlos, da die abgerissene Wurzel kaum nachwächst und die Pflanze abstirbt.

Die gesamte Pflanze enthält das Gift Protoanemonin. Dieser Wirkstoff verursacht äußerlich Hautreizungen, innerlich aufgenommen

bewirkt das Gift Erbrechen, Störungen des Nervensystems, Magen- und Darmstörungen sowie Krämpfe und Entzündungen der Nieren.



Führungen Perchtoldsdorfer Heide 2004

Wenn Sie Genaueres über die Kulturlandschaft Perchtoldsdorfer Heide, ihre Lebensräume, Pflanzen und Tiere erfahren wollen, so haben Sie dazu bei den Heideführungen der „Freunde der Perchtoldsdorfer Heide“ Gelegenheit.

- Freitag 12.3.2004, 17.00 Uhr
- Donnerstag 15.4.2004, 17.00 Uhr
- Freitag 7.5.2004, 17.00 Uhr
- Freitag 4.6.2004, 18.00 Uhr
- Donnerstag 15.7.2004, 18.00 Uhr
- Freitag 3.9.2004, 18.00 Uhr

Treffpunkt: Perchtoldsdorf Heideparkplatz; Dauer ca. 2 Stunden, Unkostenbeitrag: Erwachsene € 3,-, Kinder bis 14 Jahre € 1,-.

Anmeldung ab 1.3. unter Tel. 865 38 37 (Anrufbeantworter) oder mailto: anmeldung@perchtoldsdorfer-heide.at

Kinderführungen Perchtoldsdorfer Heide 2004

Unter fachkundiger Führung gibt es auf der Perchtoldsdorfer Heide für Kinder ab 7 Jahren vieles zu entdecken und erleben.

Bitte um etwas Geduld, der Termin wird erst fixiert !

Treffpunkt: Perchtoldsdorf Heideparkplatz; Unkostenbeitrag: € 3,- pro Person.

Anmeldung ab 1.3. unter Tel. 865 38 37 (Anrufbeantworter) oder mailto: anmeldung@perchtoldsdorfer-heide.at

Vogelstimmen-Exkursionen 2004

Leitung: MMag. Angelika Janssen

- Sonntag 28. März 2004, 8.00 Uhr, Marktplatz (Achtung ! Sommerzeitbeginn)
- Sonntag 25. April 2004, 7.30 Uhr, Perchtoldsdorf Marktplatz
- Sonntag 6. Juni 2004, 7.30 Uhr, Perchtoldsdorf Marktplatz (Ziel: Marchegg – Storchenkolonie; PKW erforderlich, Dauer ca. 4 Std.)

Für alle, die in der Früh nicht teilnehmen können oder wollen, gibt es wieder Abendtermine:

- Sonntag, 18. April 2004, 18.00, Perchtoldsdorf Marktplatz
- Sonntag, 15. Mai 2004, 18.00, Perchtoldsdorf Marktplatz
- Sonntag, 23. Mai 2004, 18.00, Perchtoldsdorf Marktplatz

Für Interessierte: Juli 2004: Exkursion zur Vogel-Beringungsstation in Hohenau an der March (Details bei den Exkursionen im Mai / Juni)

Die Exkursionen finden bei starkem Regen oder Schneefall, starkem Wind oder Sturm nicht statt.

Dauer wenn nicht anders angegeben: ca. 1 1/2 Stunden,

Fragen und Anmeldung unter 01/865 51 07 bis ca. 7.00 Uhr am Exkursionstag.

Unkostenbeitrag: Erwachsene € 3,-, Kinder bis 14 Jahre € 1,-

BÜRGERANWALT: Dringender Appell

Immer wieder und immer zahlreicher gehen beim Bürgeranwalt der Marktgemeinde Perchtoldsdorf Beschwerden über die in manchen Gebieten extrem starke Verunreinigung von Gehsteigen, öffentlichen Grünflächen und Grünstreifen durch **Hundekot** ein. Der Bürgeranwalt appelliert daher dringend an

die Hundehalter, die gesundheitlichen und hygienischen Ansprüche ihrer Mitbürger zu wahren und die vom Hund verursachten Verunreinigungen zu entfernen. Perchtoldsdorf mit Hund, aber ohne Hundekot – das muss keine Vision bleiben, wenn alle positiven Kräfte zusammenwirken. ■

DIE KREATIVEN SOMMERWOCHEN RUND UM DIE BURG PERCHTOLDSORF

finden heuer wieder mit großem Kursprogramm und bekannten, professionellen Kursleitern vom Montag, 5. bis Freitag, 16. Juli 2004 statt. Das Zentrum ist wieder das Restaurant Alexander, Marktplatz 10 in Perchtoldsdorf.



Samstag, 15. Mai und Samstag 5. Juni von 10.00-15.00 werden Informationen über die Kurse und Workshops gegeben und Anmeldungen entgegengenommen. Eine Verlosung von jeweils einem Kurs findet auch statt. Für Anmeldungen bis einschließlich 15. Mai wird ein Frühbucherbonus von 10% gewährt. Auskunft jederzeit: +43 (0) 6643083342 und office@kreativesommerwochen.at

K.U.K.U.K. PERCHTOLDSORFER KREATIVE KUNST UND KULTUR
 Otto Elsnergasse 6, 2380 Perchtoldsdorf
 Tel. +43 (0) 664 308 3342, Fax +43 (1) 865 31 54
 www.kreativesommerwochen.at
 email:office@kreativesommerwochen.at

Feuerwehr: GOLDENES Leistungsabzeichen

Das „Goldene Leistungsabzeichen in technischer Hilfeleistung“ erwarben nach der Ausbildung durch Oberbrandmeister Robert Komucki die Löschmeister Martin Nigl, Mario Vitek, Stefan Scheirer, Franz Wurth, Stefan Scheirer, Franz Wurth, Josef Nigl, Wolfgang Janiba jun., Mathias Rathhammer,

Christian Lang und Andreas Distel, die Brandmeister Norbert Czezelits und Leopold Nigl jun., Hauptfeuerwehrmann Andreas Nigl sowie Feuerwehrmann Richard Krimascek. Abteilungs-Brandinspektor Franz Sittner, Bezirkskommandant-Vize Karl Blieberger und Kommandant Josef Drexler gratulierten. ■

Walter Hofmann: Letzte AUSSTELLUNG

Walter Hofmann, Naturalist, Impressionist und Expressionist aus Rodaun, stellt seine Werke zum letzten Mal aus: Samstag, 12. März bis Sonntag 21. März, täglich von 10 bis 12.30 und 14.30 bis 18 Uhr in der Rüstkammer der Burg. Hofmann arbeitet mit Öl, Acryl und Aquarelltechnik. Motto der Schau: „Die Kraft der Natur“, die Elemente Feuer Wasser, Luft und Erde. Wegen Pensionierung stellt der Künstler zum letzten Mal aus. ■



KRIPO-Tipps bei Info-Abend

Bei der von Bürgermeister Martin Schuster initiierten kriminalpolizeilichen Informationsveranstaltung am 22. Jänner im Kulturzentrum gab Chefinspektor Bruckschwaiger von der NÖ Kriminalabteilung Tipps für die Vorbeugung strafbarer Handlungen.

Was Perchtoldsdorf betrifft, sind Pkw-Einbrüche im Zentrum zwischen 18 und 23 Uhr im Vormarsch (also nichts sichtbar im Auto zurück lassen!), während Wohnhaus- und Wohnungseinbrüche eher rück-

läufig sind. Postenkommandant Chefinspektor Willi Gruber führt das nicht zuletzt auf vermehrte Streifen-tätigkeit zurück und rät außerdem dazu, die Namensschilder bei Häusern abzumontieren. Denn durch Telefonate könnten Ganoven herausfinden, ob jemand zu Hause ist. Nachbarn sollten ersucht werden, die Postkästen zu leeren.

Der Kommandant und Hannes Fleischhacker von der Kriminalgruppe diskutierten anschließend mit dem Publikum. ■



Nach 57 Jahren: RIEDL SPERRT ZU

Das traditionsreiche Modegeschäft Rudolf Riedl in der Wiener Gasse 19 schloss Ende Februar nach knapp 57 Jahren wegen Pensionierung seine Pforten. Der gelernte Textilkaufmann Riedl hatte sich auf Herrenmode in hoher Qualität spezialisiert und das von seinem Vater im Jahre 1946 in der Salitergasse gegründete Geschäft übernommen. Lange Jahre führte er den Betrieb mit seiner Schwester. ■

Baumschnittsammlung vom 5. April bis 18. April 2004 BAUMSCHNITTSAMMELSTELLEN (nur für zu Fuß angelieferten Baumschnitt):

- Herzbergstraße bei Busumkehrstelle
- Dr. Haselwanterplatz
- Beethovenstraße/Höllriegelstraße
- Goethestraße/Figlpromenade (nach ca. 100 m links)
- Hugo Wolfgasse/Umkehrplatz
- Froniusgasse hinter Fa. Heiss
- Leebgasse/Garnhaftgasse
- Marienplatz
- Tirolerhofallee (Anfang)
- Wüstenrotstraße/Umkehrplatz
- Trinksgeldgasse bei Nr. 24
- Sportplatz-Parkplatz Höhenstraße
- Hagenauerstraße/Ecke Hochbergstraße
- Stuttgarterstraße/Eigenheimstraße
- Wirtschaftshof/Pfarrer Huber G.
- Reichergasse/Sonnbergstraße

Hinweis: Grünabfälle, die vor dem 5. April und nach dem 18. April 2004 auf den Sammelplätzen abgeladen werden, stellen widerrechtliche Ablagerungen dar und sind gemäß § 15 NÖ-Abfallwirtschaftsgesetz vom Verursacher auf eigene Kosten wieder zu entfernen.

BAUMSCHNITTSAMMELSTELLE für in motorisierten Fahrzeugen angelieferten Grünschnitt:

Zu den Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums vom 5. April bis 18. April 2004 für Haushalte in Perchtoldsdorf kostenlos! Ausgenommen Gewerbetreibende, auch im Auftrag von Kunden!

Die Kunst geht baden

im Perchtoldsdorfer Erholungszentrum

Transparente und Akte von Ingrid Neuwirth im Saunabereich und Foyer des Schwimmbades
Eröffnung am **Mittwoch 10. März 2004 um 17 Uhr**

ERLEBNISRUTSCHE IM EHZ - Ein Hit für Kinder und Jugendliche



Seit dem Bau der neuen Riesen-Rutsche im Erholungszentrum ist diese größte Anlage Niederösterreichs mit einer Länge von 85 Metern und Licht- und Toneffekten zu einem willkommenen Treffpunkt für Kinder und Jugendliche geworden. Der Spaß dauert 25 Sekunden Rutschzeit und endet in einem eigenen Zielbecken, damit die Badegäste ungestört ihre „Längen ziehen“ können. ■



Auch beim Winterferienspiel war der Schwimmnachmittag im EHZ stark frequentiert. Die Kids wurden von Johanna und Dieter Mayerhofer bestens betreut.

SPORTKLETTERER erfolgreich

Bei den Schüler-Landesmeisterschaften im Sportklettern Ende Jänner in Zwettl erreichten von den elf gestarteten Schülern neun das Finale und ernteten sechs „Stockerlplätze“: Johanna Matausch, Lena Hübl und Fabian Regele wurden Landesmeister, Florina Regele, Paul Hübl und Armin Kniha jeweils Zweite in ihren Altersklassen.

Auch Veronika Regele (4.), Karli Zechmeister (5.), Max Temmel (6.), Flora Hübl (8.) und Laurin Kalny (11.) konnten sich in dem mehr als 100 Teilnehmer starken Feld sehr gut platzieren. Diese Leistungen lassen für die NÖ Jugendmeisterschaften in Scheibbs hoffen, dass auch dort die Ergebnisse des Vorjahres erreicht oder übertroffen werden. ■



Zweimal erster Platz:
Daniel und Andreas Ottensamer

PREISTRÄGER-KONZERT „JUGEND MUSIZIERT“

Preisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ aus den sieben NÖ Musikschulen mit Öffentlichkeitsrecht konzertierten am 27. Jänner in der Burg, Musikschuldirektor i. R. Prof. **Adolf Winkler** moderierte die gelungene Veranstaltung.

HOHE AUSZEICHNUNG FÜR DR. TILLFRIED CERNAJSEK

GR HR Dr. Tillfried Cernajsek wurde vom Bundespräsidenten mit dem Großen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich beliehen, die Überreichung der hohen Auszeichnung erfolgte Anfang Dezember 2003 durch BM Elisabeth Gehrler. Dr. Cernajsek ist seit 1972 Mitarbeiter der Geologischen Bundesanstalt Wien und seit 1993 Leiter der Fachabteilung Geodatenzentrale und Zentralarchiv.



TÖPFERMARKT AM MARKTPLATZ

Der 5. Töpfermarkt wird von **Fr, 26. März bis So, 28. März** am Marktplatz beim Leonhardbrunnen von 8 bis 18 Uhr abgehalten.

OSTERMARKT SP-FRAUEN

Hyrtlhaus, Hyrtlgasse 1, 1.Stock (neben der Burg), von **Sa 27. bis So 28. März**, 10-18 Uhr Ausstellung „Frühlingsbilder“ von Maria Wolf
Eröffnung: Samstag, 27. März, 11 Uhr durch Vizebürgermeister HR Mag. Anton Plessl
Der Reinerlös aus Buffet und Bildverkauf wird u.a. karitativen Zwecken zugeführt.

Alt und Jung feierten den FASCHING in Perchtoldsdorf - Schnee beim Narrentreiben



Fasching im Beatrixheim: Das Personal unterhielt die Senioren mit Tanz und Spiel.

Der 29. Seniorenball der Markt-gemeinde am 29. Jänner stand - im Anklang auf das „Jahr der Perchtoldsdorfer Heide“ - im Zeichen der Schmetterlinge: Schüler hatten wieder für eine nette Saaldekoration gesorgt. Ballobmann Sozialreferent Ing. Michael Lebinger dankte den Ehepaaren Wald und Wurth sowie dem Sozialreferat der Gemeinde stellvertretend für alle

fleißigen Hände, die zum Gelingen dieser Traditionsveranstaltung beigetragen hatten.

Bürgermeister Martin Schuster freute sich, dass diese Veranstaltung „über alle Parteigrenzen hinweg außer Streit steht“. Wie seine zahlreichen Gäste war er von den Darbietungen der Schüler und des ÖTB sehr angetan. Dechant Ernst Freiler steuerte wie immer einige gelunge-



Besuch aus Donauwörth: Die Faschingsgilde mit dem Prinzenpaar

ne Witze bei und meinte: „Humor ist der Schwimgürtel auf dem Strom des Lebens!“ Die Blasmusik Perchtoldsdorf, die „Gablitzers“ und natürlich die Tombola waren weitere Highlights.

Für den „Fasching im Beatrixheim“ unterhielt das Personal die Heimbewohner wieder mit netten Einlagen. Schwestern und Pfleger hatten Musiknummern einstudiert

und verabreichten zahlreiche „Lach-Pillen“ unter dem Motto: „Humor ist die beste Medizin“ und: „Wer lacht, lebt länger“.

Aus Donauwörth war eine Faschingsgilde mit ihrem Prinzenpaar zum Bürgerball angereist und bei Redaktionsschluss war das Narrentreiben in der Wiener Gasse in vollem Gange - trotz Kälte und weißer Pracht.

„Mid-Lifes“ mit Floß auf HÖHLENFAHRT

Acht „Mid-Lifes“ des ÖAV Sektion Teufelstein wagten sich Ende Jänner in die Lamprechtsofenhöhle in St. Martin bei Lofer, Salzburg. Der besondere „Kick“ bestand darin, dass die Höhle stark wasserführend war. Die Höhlenfahrt - Leitern, Schluffe, Wasserfälle, mit Einmannfloß über Höhlensee - dauerte 7,5 Stunden.



Zwölf Gratisfahrten mit dem Ortstaxi

Alle Bezieher einer Ausgleichszulage mit Hauptwohnsitz in Perchtoldsdorf erhalten im Sozialreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Zimmer 115, bei Frau Birgit Distel einen Ortstaxi-Gutschein über zwölf Gratisfahrten pro Jahr mit P'Card (bitte nur während des Parteienverkehrs). Bitte bringen Sie einen aktuellen Gehalts- bzw. Pensionsabschnitt mit. Auskunft unter Tel: 01/866 83 DW 120.

Buchpräsentation und Lesung

Christine Wutzl

„ANSICHTSSACHE“

Die Autorin liest lyrische Texte zum Nachdenken

Donnerstag, 1. April 2004, 19.30 h

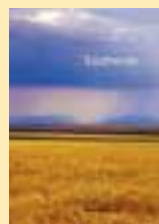
Bücherei Perchtoldsdorf

Kulturzentrum Beatrixgasse 5A

Eintritt frei

Christine Wutzl, geboren in Spitz/Donau. Seit 1977 in Perchtoldsdorf.
1998 „Geschichten für Dich“ - Kinderbuch mit Märchen und Erzählungen
2001 „Hörst du mich? Verstehst du mich?“ - Lebensbilder, Prosatexte
2002 „Blickfelder“ - Lyrische Texte
Christine Wutzl illustriert ihre Bücher selbst.

Bücherei Ecke



Südheide

Das namenlose Wunderland vor den Toren Wiens.

von Hans Bednar und Kim Meyer-Cech

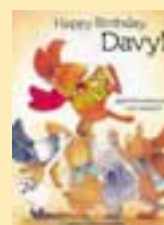
„Gstandene“ Perchtoldsdorfer werden bei diesem Titel aufmerksam, wenn nicht sogar misstrauisch, noch dazu im Jahr der Heide. Die Autoren bezeichnen damit das Wiener Becken zwischen Thermenlinie, Wien und Donau bis Wiener Neustadt. Zu einseitig erschien ihnen das Wort „Industrieviertel“ - zu Recht, wie die Vielfalt der Themen in dem schönen Text-Bild-Band beweist.



Die Herren des Hügels

von Niccolò Ammaniti

Südtalien, ein Nest von fünf Häusern im extrem heißen Sommer. Beim Umherstreifen entdeckt der neunjährige Michele in einem Erdloch einen halbtoten Jungen. Äußerst spannend ist diese Geschichte um eine Entführung, um das Zurechtfinden in der Welt der Erwachsenen, einfühlsam erzählt aus der Sicht Micheles.



Happy Birthday, Davyl!

by Brigitte Weninger and Eve Tharlet

It's not long till Davyl's birthday, but Davyl can hardly wait. Will all his birthday wishes come true? Share the excitement with Davyl in this tale of family life in the rabbit burrow.

Wir freuen uns auf Ihren / Deinen Besuch!
Mo 15-20 Uhr, Mi 9-13 Uhr, Fr 15-20 Uhr
Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock,
Telefon 01 / 866 83-410
www.buch-perchtoldsdorf.at
mail: office@buch-perchtoldsdorf.at

HILFE UND PFLEGE DAHEIM

- Hauskrankenpflege
- Heimhilfe
- Mobile Kinderkrankenpflege
- Mobile Physio/Ergotherapie, Logopädie
- Notruftelefon
- Begleitung pflegender Angehöriger
- Haus- und Wohnservice
- Essen auf Rädern
- Pflegeberatung
- Familienhilfe

KINDER, JUGEND & FAMILIE

- Kinderbetreuung durch Tagesmütter und Mobile Mamis
- Hausaufgabenbetreuung
- Lern- und Arbeitsbegleitung
- Nachhilfe
- Kinder- und Schülertreffs
- Familien-, Partner- & Jugendberatung
- Vielfältige Bildungsangebote

Rufen Sie uns an - wir sind gerne für Sie da!

PERCHTOLDSDORFER HILFSWERK

Brunnergasse 2, 2380 Perchtoldsdorf
Tel. 01/866 83 DW 420 bis 423
Fax 01/869 55 16
pdorf.hilfswerk@aon.at

Landesweite INFOline 02742/90 600
Mo-Fr, 7-19 Uhr und Sa 9-12 Uhr
www.hilfswerk.at



HILFSWERK

Qualität von Mensch zu Mensch

Dolmetscherin gibt Nachhilfe
in Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Neugriechisch. Alle Schultypen. Nachprüfungsvorbereitung im Sommer Privatunterricht auch für Erwachsene und auch in Kleingruppen.
Tel.: 0664/ 32 29 480

Maurer Berg
800m².
Südlage privat zu verkaufen.
Tel.: 0664/ 522 92 47

Anzeigenschluss
(Firmeninfos)
für Ausgabe 4/04:
11. März 2004

Rufen Sie
Fr. Oeltze
0676/6297439
oder
Fax **01/8897649**
(jeweils werktags)
marei.oeltze@a1.net

LUST auf FIGUR?
Wir suchen 20 Personen, die ernsthaft Gewicht reduzieren möchten - Ohne Stress, Diät und Hunger
Verena Festi 01/ 869 45 33
www.Abnehmenabnehmen.com
(Code: VF20)

Gärtner sucht Nebenbeschäftigung.
Erledige alle Arbeiten im Garten prompt und fachkundig. Tel.: 0676/ 40 48 238

Uti's Kochtopf
CATERING, SPEISEHANDLUNG & PARTYSERVICE

- * Prosciutto * Prosecco * Sonnentomaten *
- * Tempranillo * Feta * Schilcher * Frizzante *
- * Artischocken * Weinblätter * Rioja *
- * Meeresfrüchtesalat * Champignons *
- * Zucchini * Taramasalata * Refosco * Riesling *
- * Tzatziki * Trumer Pils * gegrillte Paprika *
- * Chorizocini * Melanzanisalat * Veltliner *
- * RioOliven * Retsina * Naoussa * Käse *
- * Gigantes * Chorizo * Sherry * Salami *

*Wohlfühlen ...
abends bei uns bis 24h!*

L. Gattringerstr.66, Brunn/Geb.
02236/378 761
WWW.UTIS-KOCHTOPF.AT
Mo.18-24h, Di.-Fr.10-24h, Sa.10-15h

PARKETTböDEN

Walter Franke
TISCHLERMEISTER

Neuverlegungen - Reparaturen
Schleifen - Versiegeln
Holzstiegen schleifen

- Extrem belastbare Versiegelung
- Beanspruchungsgruppe C
- Glänzend oder Seidenmatt
- fast keine Geruchsbelästigung
- sehr geringe Staubbentwicklung

Perchtoldsdorf, Soltergasse 25
Tel. (01) 865 71 21-0
Fax (01) 865 71 21-4
Mobil-Tel. 0676/314 23 70

Autohaus Rabl

Zeit für einen Frühjahrsputz!

Schauen Sie vorbei, wir haben ein Angebot für Sie zusammengestellt.

neu

2380 Perchtoldsdorf, Wienerg. 118, Tel. 869 04 15 u. 869 70 06, www.opel.at

Möbeltischlerei für die gesamte Inneneinrichtung
Spezialist für Hochklappbetten
ALNO - Küchenprofi

MR
Mittelmeier-Reißl
Tischlerei GmbH

Möbelstudio:
1060 Wien
Barnäbitengasse 7a
Tel.: 01/586 13 41, Fax: DW: 9

Küchenstudio:
1060 Wien
Windmühlgasse 30
Tel.: 01/586 13 414

Produktion:
2380 Perchtoldsdorf
Stuttgarterstrasse 8-10
Tel.: 01/869 12 95, Fax: DW: 4

Radio-Fernseh-
Techniker-Meister

869 70 20
(0222)
PERCHTOLDSDORF,
HOCHSTRASSE 51

● SATELLITENANTENNEN
● HIGH TECH-ARTIKEL
● VIDEOTECHNIK

TV-NEDBAL

- AUTORADIOS
- TV-GERÄTE
- CD-PLAYER

Premiere-Shop

Wir suchen für unsere Kunden in Perchtoldsdorf und Umgebung
Einfamilienhäuser, Grundstücke, Reihen- + Doppelhäuser, Eigentums- + Mietwohnungen.
 Kostenlose Besichtigung, beste Beratung, Betreuung bis zum Kaufvertrag.
 Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
RICHTER REAL - gegründet 1979.
Immobilienmakler und Gebäudeverwalter GesmbH, Nachfolge KG
 2380 Perchtoldsdorf, Schremsg. 2/Eingang Brunneng. 41
 Tel.: 01/865 92 56, Fax: 01/869 38 48
 email: m.richter@utanet.at

BABYMASSAGEKURSE FÜR JEDES ALTER:
 INFO & ANMELDUNG UNTER:
0664/ 610 10 99

Garagenplatz in Tiefgarage,
 Wienergasse in P'dorf zu vermieten.
 Tel.: 0664/35 83 768

Ehepaar mit Baby sucht ab April
 Mietwohnung für 6-12 Monate.
 Bitte rufen Sie 02252/ 90 500 112

BIETE NACHHILFE in Englisch, Italienisch, Deutsch, Latein, Alt-Griechisch bis zur AHS-Matura; Englisch, Italienisch, Deutsch für HAK; Mathematik inkl. 7. Klasse AHS. € 15/Stunde, **Margarete Rauch**, Buchenweg 12 / Tirolerhof, Tel: 869 13 33

Psychotherapeutische Ordination und Coaching.
 Einzel- und Gruppentherapie.
Dr. Alice und Dr. Martina SENDERA
 Aspettenstraße 50 a, Tel.: 0699/ 195 60 339

KORFU Ferienhaus privat: Haupts. 1 Wo 4 Personen Euro 480,- Nebens. Euro 370,-
 Tel.: 0664/ 56 21 481

Garagenplatz zw. Mühlgasse/Liesing gesucht. Tel.: 0664/ 405 99 29

Seriöser Perchtoldsdorfer besorgt Ihren Einkauf, erledigt Behördenwege, begleitet Sie, unterstützt Sie im Haus- u. Gartenbereich. Nützen Sie diese Gelegenheit um Sorgen abzubauen! Tel.: 0676/ 562 13 12

Legasthenie bzw. Probleme das Lesen und/oder Schreiben zu erlernen?!
 Akad. Lese- Rechtschreibtherapeutin bietet Diagnostik und Förderung aller Altersstufen.
Mag. Erika Barker- Benfield.
 Tel.: 0664/ 392 42 20

Ob Bewertung, Vermarktung oder Verwaltung von Liegenschaften, als konzessionierter **Immobilienverwalter** sind wir Ihr kompetenter Partner!



Immobilienberatung Schmid GmbH
 Realitätenkanzlei & Hausverwaltung
 2380 Perchtoldsdorf, Hochstraße 1
 Tel: 01/869 37 17
 www.immobilien-schmid.at
 Beim Marktplatz, unter dem Wehrturm

3 Zimmerwohnung, 80m² in Brunn/Geb. (J.Raabsiedl.) ab sofort zu vermieten!
 E 650,- inkl. BK Tel.: 0676/ 612 69 18

Wohnungsmarkt
 Suche 2 1/2 **Zimmer-Wohnung** mit Gartenbenutzung in Perchtoldsdorf zu mieten oder kaufen. Tel: 0664/15 22 683 oder 01/869 91 95.

Lohsteinstraße: Haus oder Grundstück von privat zu kaufen gesucht.
 Tel. 0664/816 26 15

Büro, Geschäft, Ordination 110 m² neu renoviert. 2 WC, Bad, Kompl. Küche. Eigener Parkplatz. Ab Mai 2004 zu vermieten € 750,- inkl. BK. Tel: 01/865 14 73

Wohnung in Perchtoldsdorf Wienerg. 80 teilmöbliert zu vermieten 56,8 m² + 7m² Balkon. Tel: 0664/460 38 14

Suche Haus oder Wohnung zu mieten
 Tel. 0699/111 37 920

Aspettenwohnung zu vermieten. 60 m², sonnige Lage. 0650/540 3001

Wohnung in Perchtoldsdorf zu verkaufen, 58m², 2 Zimmer, südseitige Loggia, Ruhelage. Tel.: 0664/233 40 49 oder 01/869 83 91 abends.

Kleine Garconniere (35m²) in guter Lage privat zu verkaufen. Tel.: 0664/ 94 67 627

Vollmöbl. topausgestattete 4- Zi-wohnung im Sonnbergviertel ab Mai 2004 bis Jahresende zu vermieten. Grünruhelage. Preis n. Vereinb. Tel.: 0650- 869 96 98 abends.

Eigentumsmaisonette in P'dorf 71m², 3 Zimmer, Terrasse, Eigengarten ab Juni 2004 110.000,- Euro zu verkaufen + BK300,- inkl. Wohnbauförderung.
 Tel.: 0699/ 106 33 007 oder 008.

Diverses
Dackelmixrüde, 10 jährig, sucht ein neues Zuhause. Er irrte 1 Monat herrenlos in Perchtoldsdorf herum. Er wäre der ideale Begleiter für ältere Menschen.
 Tel: 01/869 56 67 od. 0676/47 47 507

2 Joka- Studioliiegen mit Bettzeugraum um ä 290,- Euro VB. Tel.: 0664/ 51 50 809 oder 0664/ 164 3 222

Motorradhandschuhe und Nierenschutz, NEU € 37,- Tel. 01/869 53 87

Kroatisch, wer traut sich zu, uns in Privatstunden kroatisch beizubringen ?
 Tel.: 01-8697901

Suchen Person, die gegen Bezahlung bereit ist, bei 85-jähr. Dame zu übernachten. Keine Arbeiten erforderlich, nur Anwesenheit.
 Tel.: 01/ 869 24 48 oder 0699/ 124 35 508.

Babysitter gesucht! Wir suchen Schülerin/ Studentin in P'dorf als Babysitter für unsere 2 Kinder. Tel.: 0676/ 325 17 69

Suche für Sohn (Mittelschule) **Nachhilfe** in Mathematik und Deutsch: Anrufer aus P'dorf und Umgebung.
 Tel.: 0699/ 126 55 666



VOLKSBANK
 in Perchtoldsdorf

Bitte lächeln!
 Erfolgreiche Geldanlage macht gute Laune.

<VOLKSBANK-SMILE>
 Die Sicherheit macht den Unterschied.



Dipl. BW Nicole SCHILLIG
 Ihr Ansprechpartner für Veranlagung und Vorsorge

Volksbank in Perchtoldsdorf
 Hochstraße 31
 2380 Perchtoldsdorf
 Tel. 01/869 02 14
 Fax. 01/869 02 14-13
 vb-perchtoldsdorf@baden.volksbank.at

Vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Gesprächstermin!

www.baden.volksbank.at **Volksbank. Vertrauen verbindet.**



TENNIS - Fun & Action

In der Tennisschule TC Finanz Perchtoldsdorf in der Brunnerbergstraße 103 gibt es einfach alles, was Kinderherzen höher schlagen lässt und Trainern die Möglichkeit bietet, den Unterricht zu einem besonderen Erlebnis werden zu lassen.

In den Sommerferien werden wieder Ganztagscamps und Halbtagscamps abgehalten.

Termine: 5.7.-9.7.; 12.7.-16.7.; 19.7.-23.7.; 2.8.-6.8.; 9.8.-13.8.; 23.8.-27.8.; 30.8.-3.9. jeweils Montag-Freitag. Die Gruppengröße von 4-6 Kindern und die Trainingseinheiten mit staatlich geprüften Tennislehrern sind schon beachtliche Leistungen bei einem Preis von 165,- Euro für das Ganztagscamp und 135,- Euro für das Halbtagscamp. Natürlich darf das kreative Rahmenprogramm mit Fußballspielen, Malen, Luftballons, Hockey und v. m. nicht fehlen.



Das Jahr 2004 steht unter dem Motto:

Mehr Bewegung!

Erinnerungsfoto, Tennisspielefest und sportmotorisches Aufbauprogramm, Mittagessen und ein Gratisjausengetränk runden das Angebot ab. Informieren Sie sich rechtzeitig bei Michael Slavik unter 02236/ 329 36 und reservieren Sie einen Platz im Sommercamp. Ihr Kind dankt Ihnen für mehr Bewegung!!!

Großes Tennis Spielefest am Samstag 24.4.2004 um 15:30 in der Tennisschule. Anmeldung unter 0664/ 644 26 44 Herr Slavik oder 02236/ 329 36

Informieren Sie sich auch über das Ostercamp vom 5.4.- 9.4. 2004.

TENNISCENTER BRUNN-P'DORF

Die Tennisschule in Ihrer Nähe!

SOMMERSAISON 2004

Termine: 13.04. - 25.09.2004 (in den Ferien ist KEIN Spielbetrieb)

- Trainingseinheiten á 50 Minuten mit staatlich geprüfem Trainer
- Gruppengröße max. 4 Kinder
- 1 Test á 50 Minuten in den Bereichen Tennis und Koordination
- GRATIS Wilson Testschläger
- GRATIS Pausengetränke

Anmeldung: TC-Finanz Perchtoldsdorf, Slavik & Slavik
Brunnerbergstraße 103, 2345 Brunn am Gebirge

Tel.: 02236/329 36

Preise:	Mo-Fr, 12.00-14.00:	Mo-Fr, 14.00-19.00 & Sa 9.00-16.00
	2er Gruppe € 268,-	2er Gruppe € 284,-
	3er Gruppe € 193,-	3er Gruppe € 203,-
	4er Gruppe € 150,-	4er Gruppe € 158,-



FRÜHLINGSERWACHEN ANGEBOT

bei Slender You

8 x Slendern
8 x 12 Minuten Massage

statt € 176,- nur € 88,-

oder

4 x Slendern
4 x Ultratone
4 x 12 Minuten Massage

statt € 194,- nur € 97,-

Dieses Angebot ist bis Ende April 2004 zu erwerben und innerhalb von 4 Wochen zu konsumieren.

Slender You Perchtoldsdorf
Marktplatz 24, Tel. 01/869 24 80

FRÜHLINGSFIT statt Körperfett

Slender You und Ultratone stehen Sweltweit für ein vollendetes Figurforming. Nacheinander werden die typischen Problemzonen wie Oberschenkel, Po, Beine und Bauch aktiviert.

Man entspannt die gesamte Rückenmuskulatur während man auf sechs verschiedenen motorisierten Gymnastiktischen 60 Minuten unter fachmännischer Anleitung isometrische Übungen ausführt.

Ultratone baut überschüssiges Fett ab, reduziert den Umfang und baut Muskeln auf. Eine regelmäßige Stimulation formt Muskeln durch Straffung und Festigung und verhilft dem Körper zu einem perfekten und sportlichen Aussehen.

Die Kombination dieser 2 Behandlungen festigt und formt die Problemzonen, verbessert die Beweglichkeit und Kondition, baut Stress ab und zeigt die wichtigsten Schritte zu einem neuen Körperbewusstsein und führt letztendlich zur vollständigen Harmonie von Körper und Seele.

Frau Lia wünscht Ihnen eine gut geformte Figur für den Frühling und hilft Ihnen, diese Traumfigur so schnell wie möglich zu verwirklichen. Rufen Sie 01/ 869 24 80 und vereinbaren Sie einen Termin.



WOHNQUALITÄT IN HOLZ, persönlich bis ins kleinste Detail!

Maßarbeit von der Möbelwerkstatt in Ihrer Nähe.



2380 Perchtoldsdorf
Veselygasse 31
Tel. 01/869 42 33 • Fax DW 10

Wir gratulieren

Geboren wurden

Cekon Genia Eva Maria, Herzogbergstraße 246, am 5.11. - Straka Magdalena, Mozartgasse 8, am 4.1. - Maierhofer Lisa Romana, F-Mähring-Platz 7/7, am 7.1. - Berger Moritz, Eisenhüttelgasse 34, am 15.1. - Hladil Lara India, R.-Janko-Straße 21, am 13.1. - Obermayer Anja Kristin, Ketzergasse 191/2/11, am 21.1. - Kieweg Alina, F-Josef-Straße 32/3, am 15.1. - Hronek Veronika, F-Liszt-Gasse 27, am 15.1. - Karall Kaya-Sophie, Waldmühlgasse 5/3, am 18.1. - Huber Paul, Arenstetteng. 8/6, am 20.1. - Janowitz Sebastian, B.-Krauß-Gasse 13a/7, am 24.1. - Janowitz Anna, B.-Krauß-Gasse 13a/7, am 24.1.

98. Geburtstag

Kretsch Katharina, F-Siegel-Gasse, am 13.4.

97. Geburtstag

Mikschi Anna, Elisabethstraße 30, am 25.3.

96. Geburtstag

Münzberger Aloisia, Hochstraße, am 5.4.

90. Geburtstag

Brechelmacher Theresia, Elisabethstraße 30, am 22.3. - Ulbrich Egon, Donauwörtherstraße, am 29.3. - Zemann Johann, F-Schmidt-Gasse, am 16.4.

85. Geburtstag

KommR Büll Ludwig, Eigenheimstraße, am 29.3. - Potucek Adalbert, Eigenheimstraße, am 29.3. - Steurer Maria, F-Mähring-Platz, am 2.4. - Perko Magdalena, Buchenweg, am 12.4. - Dr. med. Weissmann Adalbert, Sonnbergstraße, am 13.4. - Popp Maria Karoline, Hochbergstraße, am 15.4.

80. Geburtstag

Striegl Friedericke, Eichenweg, am 21.3. - Ruthofer Georg, Brunner Gasse, am 25.3. - Pani Rosa, H.-Wolf-Gasse, am 28.3. - Holzgruber Leopold, M.-Klieber-Gasse, am 10.4. - Huber Hedwig, Tilnergasse, am 11.4. - Vencel Karl, A.-Petzold Gasse, am 12.4.

Goldene Hochzeit

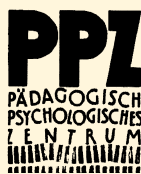
Schröder Karl und Gabriele, Ketzergasse, am 31.3. - Schlossnikel Helmut und Elisabeth, Eigenheimstraße, am 10.4.

Unser Beileid

Verstorben sind

Schwicker Elfriede (74), Corneliusgasse, am 30.12. - Milosevic Novica (56), Hochstr., am 11.1. - Niederhofer Emilie (91), Elisabethstraße 30, am 19.1. - Hütter Gertrude (84), Aspettenstraße, am 13.1. - Duby Anna (85), Brunner G., am 25.1. - Mistelbacher Eva (51), J.-Höllersstraße, am 24.1. - Nowotny Heidemarie (60), Aspettenstr., am 27.1. - Filz Maria (91), H.-Waßmuth-Straße, am 27.1. - Schwab Wilhelm (81), M.-Lang-Gasse, am 27.1. - Schedlbauer Marianne (80), F-Siegel-Gasse, am 27.1. - Kristen Gertrude (88), Sonnbergstraße, am 24.1. - Köpl Edmund (92), Eigenheimstraße, am 9.2. - Ing. Müllner Hans (73), Wenzel Frey-Gasse, am 10.2.

Pädagogisch
Psychologisches
Zentrum
Perchtoldsdorf



Hyrtlgasse 1,
Tel. 869 70 80,
E-MAIL: ppz@yline.com

FAMILIENBERATUNGSSTELLE

- Kostenlose Beratung bei
- Ehe- und Familienproblemen
 - Erziehungs-, Schulproblemen
 - allgemeine Lebenskrisen
 - gesundheitlichen, psychosomatischen Problemen

RECHTSBERATUNG IN
BEZIEHUNGSKRISEN

Rainbows: Gruppen für Kinder und Jugendliche mit Trennungs- und Verlusterlebnissen

**Selbsthilfegruppe nach
Brustkrebs**

Achtung: PPZ ist übersiedelt!
unsere neue Adresse:
Hyrtlgasse 1, 2380 Perchtoldsdorf

MOBILE RADARKABINEN

Standort Ketzergasse:
09./10. März, 15./16. März,
02./03. April, 20./21. April,
29./30. April 2004

Standort Mühlgasse:
03./04. März, 12./13. März,
18./19. März, 21./22. März,
27./28. März, 30./31. März,
05./06. April, 14./15. April,
17./18. April, 26./27. April 2004

Standort Eisenhüttelgasse:
06./07. März, 24./25. März,
08./09. April, 23./24. April 2004

Termine vorbehaltlich der Wetterbedingungen!

APOTHEKENDIENST

01.03. 5+E	08.03. 4+D	15.03. 3+C	22.03. 2+B	29.03. 1+A	05.04. 7+G
02.03. 6+F	09.03. 5+E	16.03. 4+D	23.03. 3+C	30.03. 2+B	06.04. 1+A
03.03. 7+F	10.03. 6+F	17.03. 5+E	24.03. 4+D	31.03. 3+C	07.04. 2+B
04.03. 1+A	11.03. 7+G	18.03. 6+F	25.03. 5+E	01.04. 4+D	08.04. 3+C
05.03. 2+B	12.03. 1+A	19.03. 7+G	26.03. 6+F	02.04. 5+E	09.04. 4+D
06.03. 3+C	13.03. 2+B	20.03. 1+A	27.03. 7+G	03.04. 6+F	10.04. 5+E
07.03. 3+C	14.03. 2+B	21.03. 1+A	28.03. 7+G	04.04. 6+F	11.04. 5+E

- Gruppe 1** Mödling, Mag. Roth Apotheke, Freiheitsplatz 6, Tel. 02236/242 90
SCS Apotheke, Mag. Zajic/Mag. Klieber, TOP 261/262,
Tel. 01/699 98 97
- Gruppe 2** Brunn/Geb., Ma. Heil, Ma. Enzersdorfer Str. 14, Tel. 02236/32 751
Guntramsdorf, Hl. Jakob, Hauptstr. 18a, Tel. 02236/53 472
- Gruppe 3** Mödling, Stadt-Apotheke, Elisabethstr. 17, Tel. 02236/22 243
Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, Tel. 02236/71 204
M. Enzersdorf, Bärenapotheke, Hauptstraße 19, Tel. 02236/304 180
M. Enzersdorf, Südstadt-Ap., Südstadt-Zentrum 2, Tel. 02236/42 489
Hinterbrühl, Hl. Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, Tel. 02236/26 258
- Gruppe 4** Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Str. 5, Tel. 02236/22 126
Vösendorf, Amandus-Ap., Ortsstr. 101-103, Tel. 01/699 13 88
- Gruppe 5** Mödling, Georg-Apotheke, Badstr. 49, Tel. 02236/24 139
Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke, Seb.-Kneipp-G. 5-7,
Tel. 01/869 41 63
Biedermannsdorf, Mag. Elisabeth Prokes, Siegfried Markus-Str. 16 B
Tel. 02236/710 171.
- Gruppe 7** Wr. Neudorf, Central Apotheke, Bahng. 2, Tel. 02236/44 121
Perchtoldsdorf, Zum Hl. Augustin, Marktplatz 12, Tel. 01/869 02 95

- Gruppe A** Mauer I, Speisinger Str. 119, Tel. 888 21 52
Gruppe B Liesing, Perchtoldsdorfer Str. 5, Tel. 865 93 10
Gruppe C Atzgersdorf I, Levasseurg. 2, Tel. 869 03 98
Gruppe D Mauer II, Speisinger Str. 260, Tel. 888 21 31
Inzersdorf, Triester Str. 128, Tel. 667 16 61
Gruppe E Rodaun, Ketzerg. 447, Tel. 888 41 70
Siebenhirten, Ketzerg. 41, Tel. 699 13 20
Gruppe F Atzgersdorf II, Khemeterg. 8, Tel. 888 51 44
Gruppe G Neu Erlaa, Altmannsdorfer Str. 164, Tel. 667 26 88

ÄRZTEWOCHENENDDIENST

13./14. MÄRZ Dr. Gerhard Weinzettl Salitergasse 50 865 93 11	3./4. APRIL Dr. Heidelinde Dudczak Seb. Kneipp-G. 5-7 869 47 33
20./21. MÄRZ Dr. Norbert Baumann Walzengasse 1 865 77 50	10./11. APRIL Dr. Gerhard Weinzettl Salitergasse 50 865 93 11
27./ 28. MÄRZ Dr. Hanne Kadnar Wiener Gasse 19 869 01 73	12. APRIL Dr. Norbert Baumann Walzengasse 1 865 77 50

Auskünfte über den Sonn- und Feiertags- bzw. Nachtdienst der Apotheken sowie den Wochenenddienst der Ärzte erteilen das Gendarmeriekommando Perchtoldsdorf, Tel. 059 / 133 33 42 bzw. 01/869 81 61 und das Rote Kreuz, Tel. 865 41 44 bzw. 02236/222 44-0.
ÄNDERUNGEN BEIM ÄRZTE- UND APOTHEKENDIENST VORBEHALTEN.

ERSTE ANWALTICHE AUSKUNFT (kostenlos)

1. APRIL, 15 - 17 UHR
Dr. Susanne Schuh, Wienergasse 7, Tel: 865 99 91 (Anmeldung erbeten)

IMPRESSUM

Medieninhaber: Marktgemeinde Perchtoldsdorf; **Herausgeber:** Bgm. Martin Schuster; **Redaktion:** Dr. Christine Mitterwenger-Fessl, A-2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, E-MAIL: <kulturabteilung@markt-perchtoldsdorf.at>; **Mitarbeit Redaktion:** Marei Oeltze (Firmeninfos); **Layout, Litho & Satz:** harry.friedl@aon.at, Perchtoldsdorf; **Verleger:** Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; **Anzeigenleitung:** Marei Oeltze, 01/889 76 49, 0676/629 74 39; **Fotos:** Ing. Walter Paminger, Fotostudio Landau. Alle Rechte vorbehalten. **Druck:** Elbemühl, Wien; **Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.**

Baden im Winter

Schwimmen kräftigt Muskulatur und Kreislauf bei gleichzeitiger Entlastung des Stützbeinapparates. Außerdem macht es schlank und Spaß macht es auch noch. Leider sind hundefreundliche Gewässer selten, besonders im Winter. Darum gibt es jetzt ein Hundeschwimmbad. Richtig mit Filterpumpen, Gegenstromanlage und Trockenfön und mit fachkundiger Betreuung. Auch Waschen und Shampooieren ist möglich. Besonders geeignet ist dieses Physiotherapieverfahren natürlich für die Nachbehandlung von orthopädischen Operationen an Knochen, Gelenken, Bändern und der Wirbelsäule. Aber auch zur Gewichtsreduktion und zur körperlichen Ertüchtigung oder einfach nur so zum Spaß. Probieren Sie es einmal aus! Nach Terminvereinbarung und nach einer tierärztlichen Voruntersuchung kann es schon losgehen.

Es freut sich auf Sie und Ihr Tier
Ihre Dr. Bernadette Schildorfer

Tierklinik am Sonnberg
Hochstraße 93
2380 Perchtoldsdorf
Tel. 01 / 865 77 61
Notruf: 0699 / 108 55 771

MACHEN SIE IHRE HAUT FIT FÜR DEN FRÜHLING

KOSMETIK BRIGITTE MARIA GALLAND REVIDERM

- Mikrodermabrasion
- Akne Behandlung
- Permanent Make Up
- Handpflege
- Harzen
- Schminkberatung
- Thalasso Therapien
- Ganzkörpermassage
- Antistressmassage
- Lymphdrainage
- Fußreflexzone
- Cellulite Behandlungen

Informationsabend am Do 25. März ab 16 Uhr
auch zu den Themen Botox-Behandlungen und Unterspritzungen

2380 Perchtoldsdorf, A. Strenningergasse 1, Tel: 01 / 865 05 23

GUTSCHEIN

-5%
auf
BEHANDLUNGEN
und
PRODUKTE
bis
Ende April 2004
nicht in bar ablösbar

Fußpflege

HERTA SCHMIEDEL

A. Strenningergasse 1

NEU Telefon: **NEU**
0664 / 241 64 34

Liebe Perchtoldsdorfer!

Seit über 40 Jahren betreiben wir in Liesing (Nähe Bäckerei Mann) eine Schuhreparaturwerkstätte. Qualität in Material und Verarbeitung war schon immer unsere oberste Maxime. Daher zählen auch viele PerchtoldsdorferInnen zu unseren treuesten Kunden. Es würde uns freuen, auch Sie rund um Ihren Schuh bedienen zu dürfen.

Ihr Schuhmacher

Manfred Puchegger
Khekgasse 18
1230 Wien
Tel.: 01 / 869 19 23



ORTHOPÄDIE OA Dr. Christoph MÜLLER

Facharzt für Orthopädie
und orthopädische Chirurgie
im Orthopäd. Spital Speising, 1130 Wien



NEU IM ZENTRUM
Marktplatz 6, Tel. 0664 / 926 14 18

Wahlarzt und privat, Ordination: Mi + Fr nach Vereinbarung

- Endoprothetik (Hüfte, Knie, Schulter)
- Revisionseingriffe (Prothesenwechsel)
- Arthroskopische Operationen (Knie, Schultern)
- Hand- und Fusschirurgie (Hallux)
- Sportverletzungen
- Chiropraktik und Schmerztherapie
- Hüftultraschall

cooper

Hochbau Consult OEG



Bauplanung - Bauphysik - Koordination
Neubau - Umbau - Generalunternehmer
Sachverständiger für Baurecht - u. v. m.

web : www.cooper.co.at
e-mail : hochbau@cooper.co.at

fone : +43-(0)2287 / 200 88
fax : dw 20

Josef Heiss

Brunner Feldstraße 69
2380 Perchtoldsdorf
Tel.: 01 / 869 25 98
Mail: office@mazdaheiss.at
www.mazdaheiss.at



Wozu Platz ...

... wenn Sie
Raum haben
können?



19./20. März 2004 bei Mazda Heiss

Verbrauchswerte von 7,1 bis 8,2 l/100km
CO2-Emissionswerte: 172-196 g/km

Bereit für mehr? Der brandneue Mazda3.



BUDER & TRÖZMÜLLER
Bauunternehmung

Wir bauen für Sie

DAS ZIEGELHAUS



Wir freuen uns, Sie zur Veranstaltung
Das Ziegelhaus Bauen in Mehr-Wert
einzuladen.

Wann:

Dienstag, 16. März 2004
18.00 – 20.00 Uhr

Wo:

Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a
Perchtoldsdorf

Bringen Sie Ihren Bauplan oder Unterlagen mit,
und Sie erhalten in Kürze ein Angebot.

Unter allen Veranstaltungsteilnehmern und abgegebenen
Anmeldungen werden "wohnliche" Preise und ein
Vorentwurf oder Energieausweis für Ihr Eigenheim verlost.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir freuen uns über Ihre **Anmeldung** bis **15. März 2004**
per FAX unter 01/869 13 42-9,
per E-Mail unter office@btbau.net oder
telefonisch unter 01/ 869 13 42-0

Das Zuhause schöner machen!

Sanieren Sie so günstig wie nie zuvor.
Mit Ihrer Raiffeisenbank.

Sabine Rose (01/869 29 24) und
Josef Plessl (01/869 04 79)
informieren Sie gerne über
die neue Wohnbauförderung.



www.raiffeisenbank.co.at

Raiffeisenbank
Perchtoldsdorf-Maria Enzersdorf

